

**Veröffentlichungen der
Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V., Sitz Köln
Band 329**

Die Einwohner von Heimbach

(heute: Stadtteil von Neuwied)

mit:

Block - Gladbach - Heimbach - Rommersdorf - Weis

Teil II

1826 bis 1899

Bearbeitet von Beate Busch-Schirm

Deutsche Ortssippenbücher der Zentralstelle für
Personen- und Familiengeschichte Nr. 2.062

Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e.V., Köln 2017

Anschrift der Bearbeiterin:
Frau
Beate Busch-Schirm
Rheinblick 25
56567 Neuwied

Umschlag: Kartenaufnahme der Rheinlande durch Tranchot und v. Müffling 1803 – 1820
Blatt 69 (rrh) Neuwied-Nord. Maßstab 1 : 25.000
Wir danken dem Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation
Rheinland-Pfalz, 56028 Koblenz für die Genehmigung zur Veröffentlichung.
©GeoBasis-DE/LVermGeoRP2015-04-20

Gemeindeschlüssel: DE 07 138 045

Druckvorlage: Karl G. Oehms, Pfalzgrafenstr. 2, 54293 Trier-Pfalzel

Herstellung: johnen-druck GmbH & Co KG, 54470 Bernkastel-Kues

Einband: Buchbinderei Schwind, Trier

Copyright © 2017 by Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e. V.
Geschäftsführung: Karl-Heinz Bernardy
Deutschherrenstraße 42, 56070 Koblenz

Bestellung: <http://shop.wgff.de>

Internet: <http://www.wgff.net>

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde oder des Verfassers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Dieser Regelung unterliegen auch Übersetzungen in eine andere Sprache.

ISBN 978-3-86579-143-6

Inhaltsverzeichnis

Die Einwohner von Heimbach
(heute: Stadtteil von Neuwied)
mit:
Block Heimbach Gladbach Rommersdorf Weis
Teil II
1826 bis 1899

	<u>Seite:</u>
Zeichenerklärung und Abkürzungen	2
Einleitung	3
Lage	4
Benutzerhinweise	4
Sortierung	5
Zeitlicher Umfang	5
Nachnamen	5
Berufsangaben	6
Taufe und Taufpaten	6
Heiratsangaben	6
Tod und Todesursachen	7
Familienbuch des Kirchspiels Heimbach	7
Kirchliche Quellen	8
Pfarrer von Heimbach	9
Zur Geschichte des Friedhofs	10
Standesamtliche Urkunden	10
Sendschöffen und Sendgericht	13
 Familienteil von A – Z	 15 – 596
 Ortsregister	 597
Register der Berufe und Funktionen	604
Benutzte Literatur	607
Verzeichnis der aufgeführten Todesursachen	608

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

*	geboren
~	getauft
†	gestorben
a. D.	außer Dienst
□	Begraben
ca.	circa
ev	evangelisch
Fb.	Familienbuch
FN	Familiennamen
is	israelitisch
K	kirchliche Trauung
Kb.	Kirchenbuch
v.	vermutlich
LHAK	Landeshauptarchiv Koblenz
lt.	laut
lu	lutherisch
me	mennonitisch
N.N.	nomen nescio = Name(n) unbekannt
P.	Paten
PA	Pfarrarchiv
Q.	Quelle
rk	römisch-katholisch
s.	siehe
S	standesamtliche Eheschließung
S.:	Seite
StA	Standesamt
S. d. E.	Sohn von
T. d. E.	Tochter von
(...)	Informationen aus anderen Quellen bzw. aus anderer Literatur
<... >	Eine Zahl in spitzen Klammern gibt die Familiennummer an, unter der eine Person noch einmal mit einer eigenen Familiennummer steht.
?	fraglich

Einleitung

Im Jahre 2015 konnte der I. Teil des zweibändigen Familienbuches *Die Einwohner von Heimbach* veröffentlicht werden. Der I. Teil umfasste den Zeitraum von 1900 bis 1970.

Der hier nun vorliegende II. Teil umfasst den Zeitraum vom 1826 bis 1899 und schließt damit an an das bereits im Jahre 1990 von den Verfassern Friedrich Felgenheier, Gladbach und Reinhard Lahr, Heimbach-Weis erschienene Familienbuch des Kirchspiels Heimbach für die Zeit von 1614 – 1825.

Damit sind die Einwohner von Block, Gladbach, Heimbach, Rommersdorf und Weis nun für den gesamten Zeitraum von 1614 bis 1970 nachweisbar, soweit ihre Lebensdaten nicht dem Datenschutz unterliegen.

Leider sind Fehler bei der Vielzahl der Informationen und dem Umfang des Buches trotz aller Sorgfalt nicht ganz zu vermeiden. Eventuelle Korrekturen, Ergänzungen, und Berichtigungen, bitte ich, mir zukommen zu lassen.

Ganz besonders bedanken für Ihre Mithilfe, Hinweise und die Zurverfügungstellung von Urkunden möchte ich mich bei den Herren Gerd Anhäuser, Stadtarchiv Neuwied in Rommersdorf, Karl-Heinz Bernardy, Koblenz, Friedrich Felgenheier, Gladbach, Dr. Reinhard Lahr, Heimbach und Dietrich Schabow, Bendorf.

© WGfF-CD-DVD
2017

Im Juli 2017
Beate Busch-Schirm

Lage

Die ehemaligen Ortschaften, Heimbach, Weis, Gladbach, Block und Rommersdorf liegen im Neuwieder Becken und reichen in ihrer Ausdehnung bis an die Hügelkette des Westerwaldes¹

Am 05.10.1954 wurde von den beiden Amtsvertretern die Zusammenlegung der beiden Gemeinden Heimbach und Weis zu einer Gemeinde Heimbach-Weis beschlossen.

Im Juli 1970 erfolgt die Neubildung der Stadt Neuwied unter Eingemeindung von: Engers, Gladbach, Altwied, Heimbach-Weis, Feldkirchen, Oberbieber und Niederbieber-Segendorf.

Die Geschichte Heimbachs, Gladbachs und Weis ist bereits mehrfach umfangreich dargestellt worden und soll hier nicht mehr wiederholt werden. Einen Überblick über 900 Jahre Geschichte Heimbach-Weis gibt Reinhard Lahr in seinem Beitrag: *900 Jahre Heimbach-Weis* in Heimat-Jahrbuch 1994 des Landkreises Neuwied, (S. 36).

Benutzerhinweise

Das vorliegende Familienbuch enthält Daten der im heutigen Neuwieder Stadtteil Heimbach-Weis lebenden Familien und Einzelpersonen für die Zeit von 1826 bis 1899. Ebenfalls mit aufgenommen sind die Daten der Einwohner der ehemaligen Gemeinde Gladbach sowie der Ortsteile Block und Rommersdorf.

Die Daten stammen zum einen Teil aus den Personenstandsurkunden des Standesamtes Engers für die Zeit von 1874 bis 1899. Die Urkunden lagern zurzeit im Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, Abtei Rommersdorf, 56566 Neuwied².

Zum anderen Teil stammen die Daten aus den unter *Kirchliche Quellen* näher beschriebenen Kirchenbüchern der heutigen Kirchengemeinde Heimbach-Weis.

Und ein weiterer Teil der Daten wurde aus dem 1990 von den Verfassern Friedrich Felgenheier, Gladbach und Reinhard Lahr, Heimbach-Weis veröffentlichten Familienbuch des Kirchspiels Heimbach 1614 – 1825 entnommen. Dies war notwendig, um genau an das Familienbuch des Kirchspiels Heimbach anzuschließen.

Alle Daten, die nicht mit einer genauen Quellenangabe hinterlegt sind, sind dem Familienbuch des Kirchspiels Heimbach 1614-1825 entnommen. Die genauen Quellenangaben sind dort nachzulesen.

Aufgenommen, bearbeitet und sortiert wurden die Daten mit dem Organisationsmedium für genealogische Anwendungen OMEGA, Version 5 (2013) von Dr. Boris Neubert, D-63477 Maintal, Kateriniweg 1 – Homepage: <http://neubert-volmar.de>.

Das Familienbuch Heimbach ist nach alphabetisch fortlaufenden Familiennummern geordnet. Jede Ehe bzw. nichteheliche Verbindung und jede vorkommende Einzelperson hat eine vorangestellte Familiennummer. Eine Zahl in spitzen Klammern (<...>) hinter dem Namen von

Eheleuten oder einer Einzelperson, weist auf die Familie ihrer Eltern hin und gibt gleichzeitig

¹ Lahr, R.: Heimbach-Weis – Bilder erzählen Geschichte(n), S. 7

² Signatur 630,005

an, um deren wievielttes Kind es sich handelt.

Ein Kind einer Familie, das noch einmal unter einer eigenen Familiennummer erscheint, erhielt neben seinem Taufpatenfeld einen Kurzhinweis mit seinem Heiratsjahr und dem Vor- und Familiennamen seines Ehepartners. Eine Zahl in spitzen Klammern gibt die Familiennummer an, unter der es noch einmal unter einer eigenen Familiennummer erscheint.

Eine Zweite und weitere Eheschließungen eines Ehemannes sind jeweils unterhalb der ersten Eheschließung aufgeführt. Eine zweite und weitere Eheschließungen einer Ehefrau sind dem in eckigen Klammern gesetzten Querverweis zu entnehmen. Das gleiche gilt für nichteheliche Verbindungen.

Verwandschaftliche Verknüpfungen und Verkettungen (neben den sich aus den Quellen ergebenden) wurden nur in eindeutig scheinenden Fällen vorgenommen.

Ein „v“ zwischen der fortlaufenden Nummer und dem Vornamen eines Kindes zeigt eine „vermutete“ Eltern-Kind-Beziehung an. In diesen Fällen ist die Abstammung des Kindes von den angegebenen Eltern nicht gesichert nachweisbar.

Sortierung

Die Familien und Einzelpersonen sind alphabetisch nach dem Nachnamen als erstem Sortierungsmerkmal sortiert.

Um eine sinnvolle Sortierung zu erreichen, wurde daher bei Personen, für die kein Geburtsdatum bekannt ist, ein ungefähres Geburtsjahr angenommen. Dieses ungefähre Geburtsjahr wurde mit 25 Jahren vor dem Ereignis errechnet. Geburtsangaben mit 'um' und 'vor' sind aufgrund der Altersangabe im Sterbeeintrag errechnet.

Für Elternpaare, von denen ein Heiratsdatum nicht bekannt ist, wurde als Heiratsdatum ein Jahr vor der Taufe/Geburt des ältesten bekannten Kindes – mit *um* oder *vor* - als ungefähres Datum angenommen.

Zeitlicher Umfang

Das Familienbuch Heimbach II beinhaltet den Zeitraum 1826 bis 1899.

Der Beginn ist jedoch in vielen Fällen weitaus früher als 1826 und das Ende geht in vielen Fällen (Sterbedaten) auch über das Jahr 1899 hinaus.

Alle Familien, von denen ein Elternteil mit seinem Sterbedatum noch in den Zeitraum nach 1826 hinein reichte, wurden mit aufgenommen.

Nachnamen

Die Nachnamen sind größtenteils vereinheitlicht. Abweichende Schreibweisen sind jedoch mit dem Jahr des Vorkommens wieder gegeben.

Ehefrauen sind mit ihrem Geburtsnamen benannt.

Berufsangaben

Alle auftretenden Berufsangaben sind mit dem Jahr angegeben, in dem sie in der Quelle vorkommen.

Im nach dem Familienbucheil stehenden Register für Berufe und Funktionen lässt sich leicht eine Übersicht über die in diesem Zeitraum in den Orten des Stadtteils Heimbach vorkommenden Berufe gewinnen.

Taufe und Taufpaten

Die Taufe erfolgte i. d. R. in der Pfarrkirche. Auf eine ausdrückliche nochmalige Nennung des Taufortes wurde daher verzichtet.

Die Säuglinge wurden regelmäßig am Tag ihrer Geburt oder am nächsten Tag getauft. Auf eine nochmalige Nennung des Taufdates wurde daher ebenfalls verzichtet.

Die Geburten ab dem 01.10.1874 wurden den ab diesem Tag einsetzenden standesamtlichen Geburtsregistern entnommen. Die Taufpaten wurden deshalb lediglich bis zum 30.09.1874 aufgenommen.

Heiratsangaben

Als Ehe wird eine sozial anerkannte und durch allgemein geltende, meist gesetzliche Regeln gefestigte Lebensgemeinschaft zweier Personen bezeichnet, die als Ehegatten, Eheleute oder auch Ehepartner bezeichnet werden.

Sind sowohl das kirchliche als auch das standesamtliche Heiratsdatum angegeben, so sollte das Datum der standesamtlichen Trauung dem der kirchlichen Trauung voraus gehen. Das gesetzliche *Verbot der religiösen Voraustrauung* verbot in Deutschland bis 31. Dezember 2008, eine kirchliche Trauung oder die religiösen Feierlichkeiten einer Eheschließung vorzunehmen, ohne dass zuvor die Verlobten vor dem Standesamt erklärt haben, die Ehe miteinander eingehen zu wollen. Dadurch sollte die obligatorische Zivilehe geschützt werden.

Bei den Eheschließungen vor dem Standesamt in Engers waren immer zwei Zeugen anwesend. Beide Zeugen waren immer männlichen Geschlechts. Bevorzugt wurden die Väter

der Brautleute, sofern sie noch lebten als Zeugen benannt. Als weitere Voraussetzung musste die Volljährigkeit der Trauzeugen vorliegen.

Der standesamtlichen Eheschließung voraus gegangen ist regelmäßig ein Verlöbnis. Das Verlöbnis oder die Verlobung ist das Versprechen, eine Person (den Verlobten beziehungsweise die Verlobte) zu heiraten, das heißt, eine verbindliche Übereinkunft zwischen zwei Personen, dass sie eine Ehe oder Lebenspartnerschaft eingehen. In Deutschland ist diese Übereinkunft nicht bindend. Sie bedeutet traditionell, dass man innerhalb eines Jahres vor den Traualtar schreitet. Als Verlobte galten Personen, die sich beim Standesamt zur Eheschließung angemeldet hatten.

Der Standesbeamte richtete daher an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage: Ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Bejahten beide diese Frage, rief der Standesbeamte „hierauf“ aus: Dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuches nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Die vom Standesbeamten hierüber angefertigte Urkunde wurde allen Beteiligten, den Brautleuten und den zwei Zeugen vorgelesen, genehmigt und von allen Beteiligten mit eigenhändiger Unterschrift unterschrieben.

Die Angabe „vor“ in der Heiratsangabe bezeichnet ein angenommenes Heiratsjahr. Dieses angenommene Heiratsjahr liegt immer ein Jahr vor der ersten Erwähnung des Ehepaares bzw. dem Geburtsjahr des ältesten Kindes.

Tod und Todesursachen

Jeder Sterbefall war spätestens am nächstfolgenden Werktag dem Standesamt mitzuteilen.

In der Regel übernahmen die Kinder oder Eltern der Verstorbenen oder die Nachbarn, in jüngerer Zeit auch die Bestatter (früher der Schreiner, der den Sarg anfertigte) die Erledigung der Mitteilung an das Standesamt.

Die Anzeige erfolgte regelmäßig mündlich *aus eigener Wissenschaft* durch persönliches Erscheinen vor dem Standesamt. Dem Standesbeamten unbekannte Personen mussten durch ihnen bekannte Personen *anerkannt* werden, in jüngerer Zeit durch Vorlage eines Personalausweises.

Bei ungeklärten oder durch Unfall verursachten Sterbefällen erstattete die zuständige Polizeibehörde eine schriftliche Todesanzeige. Die Vorlage der ärztlichen Todesbescheinigung ist eine weitere Voraussetzung für die standesamtliche Beurkundung.

In den kirchlichen Sterberegistern ist häufig das Alter des Toten angegeben. Anhand dieser Altersangabe wurde ein bisher fehlendes Geburtsjahr ermittelt. Das Geburtsjahr ist in diesen Fällen mit „um“ angegeben.

In einzelnen Jahren ist die Todesursache in den Urkunden festgestellt. Sie ist Bestandteil der Urkunde. Dort, wo sie nicht Bestandteil der Urkunde ist, ist die Todesursache in vielen Fällen vom Standesbeamten durch Bleistiftvermerk am Rand um die Todesursache ergänzt.

Diese Todesursachen sind alle nicht mit aufgenommen. Aufgenommen sind jedoch alle in den kirchlichen Eintragungen angegeben Todesursachen für die Zeit vor 1874.

Familienbuch des Kirchspiels Heimbach

Das von den Verfassern Friedrich Felgenheier, Gladbach und Reinhard Lahr, Heimbach-Weis 1990 erschienene Familienbuch des Kirchspiels Heimbach 1614 – 1825 ist Ausgangspunkt des vorliegenden Familienbuches.

Alle Familien und Einzelpersonen, deren Heirats- oder/und Sterbedatum in den bearbeiteten Zeitraum nach 1825 hinein reichte, wurden in das Familienbuch Heimbach II aufgenommen.

Zum Familienbuch des Kirchspiels Heimbach 1614-1825 ist heute auch ein von den Herren Friedrich Felgenheier und Heinz Köfer, verfasstes Familien- und Ortsnamenregister erhältlich.³

Kirchliche Quellen

Das Archiv der katholischen Pfarrei St. Margarita zu Heimbach wurde durch Vertrag vom 7./9. August 1982 im Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf hinterlegt.

Taufen

Band 1

Das Buch enthält die Taufen von Juli 1817 bis September 1854. 434 Seiten. Bis zum Jahre 1839 ist im Tauf- und im Sterbebuch nach Kindern und Erwachsenen unterschieden und getrennt aufgezeichnet. Verstorbene sind nicht im Sterbebuch sondern im Taufbuch notiert. Sie erhielten einen Zusatz „obiit“ oder ihr Sterbedatum ist unterhalb des Taufeintrages vermerkt.

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 5

Band 2

Das Buch enthält die Taufen von Oktober 1854 bis Dezember 1882

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 36

Band 3

Das Buch enthält die Taufen von Januar 1883 bis Dezember 1913

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 81

Trauungen

Band 1

Das Buch enthält die Trauungen von August 1817 bis Dezember 1882. 454 Seiten.

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 11

Das Buch enthält eine Lücke für die Zeit vom 30.10.1838 bis 15.10.1839. Die Seiten Nr. 73, 74, 75 und Nr. 76 fehlen.

Band 2

Das Buch enthält die Trauungen von Januar 1883 bis Dezember 1939. 399 nummerierte Seiten.

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 50

Todesfälle

Band 1

Das Buch enthält die Todesfälle von Juli 1817 bis Dezember 1875 über 400 Seiten. Bis zum Jahre 1839 ist im Tauf- und im Sterbebuch nach Kindern und Erwachsenen unterschieden und getrennt aufgezeichnet. Verstorbene sind nicht im Sterbebuch sondern im Taufbuch notiert. Sie erhielten einen Zusatz „obiit“ oder ihr Sterbedatum ist unterhalb des Taufeintrages vermerkt. Ab einem Alter von etwa 12 bis 13 Jahren erhielten sie einen eigenen Eintrag im Sterbebuch. Zusätzlich wurden die verstorbenen Kinder am Ende des Sterbebuches von Seite 414 bis Seite 462.kopfstehend eingetragen.

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 9

³ Cardamina Verlag Susanne Breuel, Weißenthurm

Band 2

Das Buch enthält die Todesfälle von Januar 1876 bis Dezember 1882

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 49

Band 3

Das Buch enthält die Todesfälle von Januar 1883 bis Dezember 1926. 400 Seiten

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 51

In der Zeit von 1849 bis 1874 hat Pfarrer Horn alle Eintragungen doppelt vorgenommen. Zum einen in die bereits vorhandenen Kirchenbücher und zum anderen in neue Bücher. Taufen, Trauungen und Todesfälle sind daher noch einmal in folgenden Büchern aufgeführt:

Taufen

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 48

Trauungen

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 12

Todesfälle

Das Buch enthält die Todesfälle „Totten=Register“ von 1849 bis 1874.

Die Eintragungen sind quer über zwei Seiten vorgenommen worden. Ab Seite 1 ergeben jeweils zwei Seiten eine Informationseinheit. Das Buch ist nicht nummeriert.

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 10

Familienbuch III 1800 – 1900

Das Buch ist alphabetisch nach Familiennamen geordnet. Es enthält ein Register.

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf LHA 560, 348, Nr. 35

Auszüge aus den Kirchenbüchern

Das Buch enthält eine Sammlung von Auszügen aus den Kirchenbüchern der Pfarrei Heimbach für die Zeit von:

1. 1835 bis 1841

2. 1851 bis 1874

Zusammengestellt 1937 im Standesamt Engers

Standort: Landeshauptarchiv Koblenz, Außenstelle Rommersdorf, LHA 560, 348, Nr. 82

Die Pfarrei Maria Himmelfahrt in Neuwied-Gladbach wurde erst 1914 gegründet. Vorher war Gladbach Filiale im Kirchspiel Heimbach.

Pfarrer von Heimbach

Liste der Pfarrer von Heimbach im bearbeiteten Zeitraum 1825 bis 1900:

13.07.1817 – 31.08.1848 - Pfarrer Christian Neukirch

18.03.1848 – 14.12.1849 - Kaplan Christian Pfriem

24.06.1849 – 29.10.1875 - Johann Wilhelm Horn

29.10.1875 – 02.1885 - während des Kulturkampfes ist die Pfarrei vakant. Verwaltung durch Kaplan Franz Johann Karl Eisenach

07.03.1885 – 28.09.1904 - Carl Joseph Ehse

Zur Geschichte des Friedhofs

Pfarrer Christian Neukirch (von 1817 bis 1848 Pfarrer der Pfarrei Heimbach) schreibt 1840 auf Seite 74 des Sterbebuches (LHA 560, 348, Nr. 9) zur Geschichte des Friedhofes:

Der erste Friedhof außerhalb des Bereichs (pagus/m) der [Pfarr]kirche wurde 1790 errichtet und mit Erlaubnis des Erzbischofs vom 14. April dieses Jahres von P.P.A. Augustinus Müller, dem damaligen Pastor dieser Pfarrei, geweiht.

Von dieser Zeit an bis zum heutigen Tag fanden auf diesem Friedhof 2912 Begräbnisse statt, wie aus dem vorigen Totenbuch ersichtlich ist. Weil die Zahl der Christgläubigen dieser Pfarrei immer mehr anwuchs, wurde dieser Friedhof für zu sehr begrenzt (= zu klein) erklärt.

Es war nun erforderlich, für das Beerdigen der Gläubigen einen neuen Friedhof anzulegen. Das gottgefällige Werk wurde unter der Leitung des Ortsvorstehers und der Kirchenvorstandsmitglieder Joes Engel aus Heimbach, Joes Herschbach aus dem Filialort Gladbach und Peter Billig aus Weis glücklich vollendet.

Ich, Christian Neukirch, hiesiger Pfarrer und zurzeit Dechant des ehrwürdigen Landkapitels Cunostein-Engers, habe vom Bischöflichen Ordinariat die Erlaubnis erhalten, diesen Friedhof einzuweihen. [Es geschah] in Anwesenheit von P.P.D.D. Caspar Neumann, Pfarrer in Engers, Georg Holsinger, Pfarrer in Sayn, zugleich Cammerarius des Kapitels, Michael Neureuter, Pfarrer in Bendorf und des Kaplans Pillinger aus dieser Pfarrei. Diese Weihe habe ich am 8. November 1840 mit den üblichen Zeremonien durchgeführt.

Unten wird die erste Person genannt, die hier beigesetzt wurde. Am 13. November 1840 geschah dies im nördlichen Teil. Von der Stelle an wird [die Belegung] ordnungsgemäß zur Mitte hin fortgesetzt.

Die erste Person, die auf dem Friedhof beigesetzt wurde, war Johann Hommer, Ehemann von Margaretha, geb. Gruber. Er starb am 11. November um 5 Uhr im Alter von 56 Jahren.

Transkribiert und übersetzt wurde die Textpassage dankenswerter Weise durch Herrn Dietrich Schabow, Bendorf.

Standesamtliche Urkunden

Erstmals vorgeschrieben wurden staatliche Beurkundungen in den von Frankreich besetzten linksrheinischen Gebieten Deutschlands im Gesetzbuch der Französischen Revolution, dem Code Civil. Durch Verordnung vom 12. Floréal VI (01.05.1798) wurde die staatliche Beurkundung von Geburten, Heiraten und Sterbefälle eingeführt.

Die Beurkundung dieser Personenstandsfälle wurde auch nach dem Wiener Kongress (1815) in den an Preußen gefallen Gebieten des Rheinlands (mit wenigen Ausnahmen) fortgeführt.

In den rechtsrheinischen Gebieten der preußischen Rheinprovinz dagegen wurden die Personenstandsfälle weiterhin in den Kirchenbüchern registriert, bis 1875 diese Funktion im gesamten Deutschen Reich den staatlichen Organen übertragen wurde.

In Deutschland entstanden unter dem Einfluss des Code Civil so erstmals reichseinheitliche Regelungen mit dem Reichsgesetz über die Beurkundung des Personenstands und die Eheschließung vom 6. Februar 1875. Darin wurde ab dem 1. Januar 1876 das bisherige kirchliche Monopol mit Führung von Tauf-, Trau- und Totenbüchern aufgehoben und die staatliche Beurkundung von Geburt, Heirat und Tod verpflichtend.

Bis zu diesem Zeitpunkt hatte es der Staat den Geistlichen beider Konfessionen und den Synagogen überlassen, die Regelung und Dokumentation des Personenstandes seiner Bevölkerung durch die Führung der Kirchenbücher zu erledigen.

Das Personenstandsgesetz regelt die Anzeige familienrechtlicher Umstände wie Geburten, Eheschließungen, Begründungen von Lebenspartnerschaften, Sterbefälle, aber auch Namensführungen gegenüber der zuständigen staatlichen Behörde, dem Standesamt. Jede Änderung des Personenstandes (Geburt, Sterbefall, Heirat) ist dem Standesamt anzuzeigen.

Die Beurkundung erfolgte immer bei dem Standesamt in dessen Zuständigkeitsbereich das Ereignis stattfand. Bei Todesfällen erfolgte eine Benachrichtigung an das Standesamt bei dem die Geburt oder die Eheschließung beurkundet wurde.

Zu diesem Zweck werden beim Standesamt Personenstandsregister, früher Personenstandsbücher geführt. Die Personenstandsbücher werden in Deutschland seit dem 01. Januar 1876 geführt und sind die ersten amtlichen Quellen zur Genealogie.

Alle Personenstandsregister und Personenstandsbücher wurden jährlich in doppelter identischer Ausfertigung angelegt und geführt.

Die Standesamtsregister gliedern sich in drei Teile:

- A – Geburtsbuch für die Geburten
- B – Heiratsbuch für die Eheschließungen
- C – das Sterbebuch für die Sterbefälle.

A, B und C stellen das sogenannte Haupt-Register dar.

Die hier behandelten Orte gehörten zum Standesamtsbezirk Engers. Standesamtlichen Urkunden für den Standesamtsbezirk Engers beginnen mit dem 01. Oktober 1874.

Nach der Reform des PStRG stellen die Daten der Personenstandsfälle für die Geburten bis 110 Jahre, für die Heiraten bis 80 Jahre und für die Sterbefälle bis 30 Jahre daher keine schützenswerten Daten im Sinne des Datenschutzes mehr dar. Sie sind laut geltendem Datenschutzrecht damit frei.

Diese Grenzen verschieben sich jährlich um ein Jahr.

Was die Genauigkeit der Eintragungen angeht, so versuchte man möglichst fehlerfrei zu beurkunden. Dennoch enthalten die Urkunden Fehler und Unstimmigkeiten. So kann beispielsweise der gleiche Familienname innerhalb einer Urkunde unterschiedliche Schreibweisen haben.

Besonders das Alter des Verstorbenen ist gelegentlich ungenau und die Vornamen der Eltern sind häufig dann falsch, wenn diese bereits sehr lange verstorben waren.

Geburtsurkunden

Die Geburtsurkunden nennen den Namen des Neugeborenen, seinen Vater, Wohnort und meistens auch seinen Beruf. Die Mutter des Neugeborenen ist nicht durchgängig mit Namen genannt.

Sie beginnen mit dem Zeitpunkt und dem Ort der Beurkundung sowie den Namen des Standesbeamten und auch Namen, Beruf und Wohnort der die Geburt anzeigenden Person. In der Regel handelt es sich bei der die Geburt anzeigenden Person um den Vater des Neugeborenen.

Am Ende folgen die Namens- Berufs- Alters- und Wohnortsangaben von zwei Zeugen der Beurkundung.

Heiratsurkunden

Auch die Heiratsurkunde beginnt mit dem Zeitpunkt und dem Ort der Beurkundung sowie dem Namen des Standesbeamten. Es folgen detaillierte Angaben zur Person der Brautleute, ihre Namen, Vornamen, Alter, Geburtsort, Beruf, Wohnort und ihre Eltern mit deren Beruf. Dann folgen genaue Angaben darüber, womit das Alter bzw. die Geburt der Brautleute belegt wurde, ob eine Tauf- oder Geburtsurkunde vorgelegt wurde. Falls ein Elternteil verstorben ist, muss auch dessen Tod belegt werden.

Diese Unterlagen sind in der Regel in den sogenannten Beiakten, die in den Archiven eingesehen werden und häufig über die Heiratsurkunde hinausgehende Informationen enthalten können, erhalten geblieben.

Nach der Erklärung, dass die Brautleute nun vor dem Gesetz verheiratet sind, folgen Angaben zur Person (Name, Vorname, Alter, Beruf, Wohnort) von vier Zeugen. Hier treten häufig die Väter und Brüder der Brautleute als Zeugen auf.

Zu allen Heiraten wurden zwei Zeugen hinzugezogen. Beide Zeugen waren im bearbeiteten Zeitraum ausschließlich männlich. In der Regel waren dies die Väter der Brautleute oder, wenn diese bereits verstorben waren, Brüder der Brautleute. War ein Zeuge dem Standesbeamten der Persönlichkeit nach unbekannt, musste er sich anhand eines Personalausweises ausweisen.

Vor Einführung der Personalausweise, musste der bekannte Zeuge den unbekannten Zeugen als Zeuge *der Persönlichkeit nach* anerkennen. Beide Zeugen mussten die Heiratsurkunde neben den Brautleuten und dem Standesbeamten eigenhändig unterschreiben.

Sterbeurkunden

In der Sterbeurkunde folgen nach Zeitpunkt und Ort der Beurkundung sowie dem Namen des Standesbeamten zunächst eine anzeigende Person mit Vor- und Nachnamen, Beruf und Wohnort. Es handelt sich um den Ehemann, den Vater, den Sohn, um einen Nachbarn, um

einen Freund der Familie oder bei Gewaltverbrechen, Kriegerverlusten oder nicht natürlichen Todesarten auch um den Bürgermeister oder einen Polizisten.

Dann folgen Ort und Zeitpunkt (mit Minutenangaben) des Sterbefalles und schließlich die Angaben zur Person des Verstorbenen wie Name, Name des Ehepartners, Geburtsort, Alter, Beruf, Wohnort, Eltern und Religion.

Sendschöffen und das Sendgericht

Eine ganze Reihe von Einwohnern hatte das Amt eines Sendschöffen in Heddesdorf inne.

Im Unterschied zu den Gerichtsschöffen (lat. *Scabinus*), die für die weltlichen Dinge zuständig waren und zu richten hatten, gehörten die Sendschöffen und das Sendgericht (lat. *Synodalis*) in den Bereich der kirchlichen Gerichtsbarkeit.

Die Synodalen hatte mehr Befugnisse als der heutige Kirchenvorstand oder Pfarrgemeinderat sie in getrennten Bereichen haben.

Der Sendschöffe, in der Feudalzeit – vor 1800 Synodale oder Synodschöffe genannt, gehörte dem Sendgericht an. Das Sendgericht gehörte in den Bereich der kirchlichen Gerichtsbarkeit. Oft hatten die Mitglieder des Sendgerichts gleichzeitig auch das Amt des Gerichtsschöffen inne. Ihre Haupttätigkeit als Synodale war das Rügen auf dem Send (Synode).

In größeren Pfarreien waren 7, in kleineren 4 Sendschöffen ernannt. Den Vorsitz des Gremiums hatte der Pfarrer. Häufig wurde das Amt des Synodalen vom Vater auf den Sohn oder auch auf den Schwiegersohn übertragen.

Ihre Hauptaufgabe bestand zum einen darin, die religiöse und sittliche Haltung und Moral der Pfarreingesessenen zu überwachen und zum anderen darin, das kirchliche Pfarrvermögen (Kirche, Kirchhof, Kirchenfabrik, Kreditvergabe usw.) zu beaufsichtigen.

Die Sendschöffen hatten eine nicht zu unterschätzende Strafgewalt.

Im Sendgericht wurden die Sendschöffen unter Eid befragt, wer z.B. seine österliche Pflicht nicht erfüllt habe, wer den sonntäglichen Gottesdienst nicht besucht habe, wer zu spät zur Messe kam, wer einen Zauberer oder Wahrsager um Rat anging usw. Auch das Verhältnis der Eltern zu ihren Kindern und der Kinder zu ihren Eltern konnte gerügt werden.

Ein Drittel der vom Sendgericht ausgesprochenen Strafen stand den Sendschöffen zu. Das Bekleiden eines solchen Amtes hatte also auch einen nicht zu unterschätzenden wirtschaftlichen Aspekt. Die Strafen bestanden jedoch neben Geldzahlungen häufig in Wachsgaben an die Kirche.

Familienteil

A - Z

Ortsregister

Aachen 1306, 2520	235, 266, 350, 364, 382, 384, 395, 410, 435, 455, 470,
Abtei Rommersdorf (Neuwied) 2434	497, 524, 530, 537, 547, 550, 570, 582, 647, 658, 717,
Adenau 3	730, 731, 734, 744, 793, 797, 873, 886, 928, 938, 949,
Ahrweiler (Bad Neuenahr-Ahrweiler) 1213, 1672, 2224, 2349	958, 982, 1002, 1010, 1064, 1070, 1115, 1122, 1127,
Ailles (Frankreich) 982	1172, 1206, 1210, 1225, 1296, 1300, 1303, 1306,
Algerien 2768	1317, 1343, 1382, 1413, 1424, 1436, 1473, 1526,
Alken 1444	1537, 1541, 1548, 1554, 1578, 1582, 1586, 1594,
Allendorf 218	1606, 1608, 1632, 1633, 1655, 1713, 1729, 1754,
Alpenrod 498, 2051	1767, 1787, 1793, 1802, 1806, 1823, 1854, 1881,
Altena 2005	1888, 1937, 2010, 2050, 2091, 2185, 2217, 2218,
Altendorf (Essen) 18, 253, 752	2221, 2232, 2263, 2264, 2268, 2297, 2316, 2324,
Altenkirchen 838, 1470, 2102, 2149, 2574, 2607	2339, 2436, 2437, 2581, 2600, 2618, 2630, 2634,
Altenvörde 771	2656, 2679, 2700, 2715, 2717, 2766, 2783, 2815,
Altstadt 2094, 2095	2823, 2899
Altwied (Neuwied) 709, 1236, 1464	Bengel 2092
Amerika 74, 126, 223, 245, 272, 359, 567, 690, 845, 960, 1121, 1172, 1243, 1407, 1743, 1828, 1849, 2194, 2195, 2284, 2304, 2356, 2387, 2408, 2414, 2419, 2420, 2466, 2505, 2546, 2557, 2562, 2574, 2611, 2662, 2757, 2803, 2811, 2821, 2838, 2869, 2884, 2885, 2898, 2901	Benrath 1464
Andernach 3, 81, 302, 422, 477, 497, 703, 709, 731, 834, 843, 854, 866, 912, 919, 1080, 1112, 1282, 1310, 1563, 1575, 1701, 1833, 2135, 2142, 2255, 2279, 2535, 2547, 2759	Bensberg 148
Annaberg-Buchholz 2404	Berg 2536
Arenberg 56, 2440, 2456	Bergisch-Gladbach 93, 1156
Armantus (Mazedonien) 1900	Berlin-Zehlendorf 2170
Arras (Frankreich) 1375	Bernkastel 1907
Arzbach 1233, 1545, 1574, 2336	Berod 136, 818
Arzheim 188, 360, 578, 1461, 1652, 1916, 2540, 2541, 2543	Betzdorf 1010
Asbach 2564	Beuel (Bonn) 168
Augsburg 2660	Beuren 2451
Bad Dürkheim 1873	Bexbach 878
Bad Ems 353	Bickendorf (Köln) 927
Bad Godesberg 924, 1636	Bieber (Neuwied) 1596, 2603
Bad Hönningen 1085, 1808, 2138, 2188, 2712, 2714	Biebern 1152, 1597
Bad Honnef 1386	Biebernheim 2697
Bad Münstereifel 1732	Bielawicze (Russland) 2770
Bad Nauheim 808	Bingen 1636, 1770
Bad Neuenahr-Ahrweiler 628, 819, 843, 1850, 2317	Bingerbrück 662
Bad Wiessee 2277	Binningen 1914
Baden-Baden 2208	Blickershausen 1473
Bamberg 656	Block-Heimbach (Neuwied) 323, 378, 664, 719, 944, 1016, 1205, 1850, 1881, 2155, 2426
Barcelona (Spanien) 2610	Bochold (Essen-Borbeck) 48, 49
Basselscheid 2035	Bochum 969, 1372, 1499, 2188
Bassenheim 1718	Boden 1217, 2297
Baumbach (Ransbach-Baumbach) 2324, 2417	Bodendorf 117, 2058, 2097
Beau Sejour 1110	Böhmen 693
Beaucourt (Frankreich) 318, 1513	Bogel 697
Becelaere 1787	Bogota (Kolumbien) 2021
Beckingen 1901	Bomchery (Frankreich) 614
Bedburg-Hau 2354	Bonn 142, 170, 185, 206, 270, 393, 489, 664, 819, 1156, 1193, 1329, 1384, 1390, 1577, 1708, 1715, 1964, 2037, 2088, 2154, 2438, 2676, 2759, 2886
Belgien 126, 2630, 2899	Bonn-Bad Godesberg 484
Beltheim 2192	Bonn-Beuel 88
Bendorf 3, 4, 19, 78, 93, 100, 131, 137, 138, 162, 184,	Bonn-Duisburg 1785
	Boppard 1240
	Borbeck 1125
	Bork 253
	Bornheim 1785
	Bornhofen 218
	Bosnien 2403
	Bottrop 818
	Braubach 1430, 2227
	Braunfels 315, 2090

Ortsregister

Braunschweig 17, 2244
Brauweiler 2006
Brechhofen 1328
Breisig (Bad Breisig) 2359
Breitenau 260, 619, 626, 721, 725, 1235, 1309, 1517, 1524, 2034, 2170, 2379, 2390, 2522, 2687, 2896
Breitscheid 1380
Bremen 60, 2160, 2508
Bressoux 2630
Brest (Frankreich) 510
Brohl 707, 2265
Brooklyn (USA) 2192
Brückrachedorf 2502
Bubenheim 159
Buchholz 2843
Buckow 418
Büchel 1492, 2612
Büdesheim 1317
Bürder (Waldbreitbach) 2081
Buochs (Schweiz) 2438
Burgbrohl 14
Burgen 1644
Burghof/Heimbach (Neuwied) 375, 1963, 2855
Burglahr 293, 2109
Burscheid 422
Busbach 2486
Caan 159, 1149, 1564, 2656
Cachy (Frankreich) 2139
Cerny (Frankreich) 31
Chalous-sur-Vesle 979
Chausseehaus (Neuwied) 2096
Cmachowo 389
Cochem 698
Concordiahütte (Sayn) 215, 2742, 2783
Courellette (Frankreich) 442
Darscheid 1632
Deesen 1213, 1215, 1216, 2709, 2904
Deisfeld 1443
Dernbach 32, 702, 880, 1367, 1767, 1932, 2218, 2227, 2293, 2303, 2795, 2796
Deutz (Köln) 1594
Dieblich (Koblenz) 534, 1265
Diekirch (Luxemburg) 1791
Dierdorf 337, 341, 1213, 1300, 1486, 1698, 2048, 2063, 2170, 2171
Dietz 2853
Dietzhöhlztal-Ewersbach 406
Dillingen 821, 1180, 1181, 1310, 1486, 1599
Dirmerzheim 2021
Dörrenbach 2121
Dörth 1877
Dompierrre (Frankreich) 1977
Dorndorf 2529
Dortmund 799, 1014, 1190, 1554
Dortrecht 2670
Douchery (Frankreich) 587, 2761
Dreis 2419
Drubocz (Polen) 312

Düren 1489, 1810
Düsseldorf 18, 59, 323, 375, 465, 670, 701, 734, 748, 777, 1153, 1409, 1936, 1987, 2225, 2357, 2445, 2452
Düsseldorf-Benrath 670
Düsseldorf-Gerresheim 1628
Düsseldorf-Oberkassel 748
Duisburg 77, 898, 1489, 2062, 2896
Duisburg-Ruhrort 1010, 2217
Echterdingen 2857
Eggerscheidt 2725
Ehlscheid 1337, 2611
Ehrenbreitstein 387, 776, 1154, 1542, 1800, 2019, 2157, 2357, 2406
Ehrenfeld (Köln) 416
Ehringshausen 659
Eich 1889, 2184
Eickenrode 2529
Eitelborn 1545, 1574
Elgendorf 1891
Elgert 1837
Ellenhausen 873, 1346, 1477, 2133, 2579, 2624
Eller 1409
Elsbach 273, 1205
Elzerath 969
Endenich (Bonn) 53, 181
Engelbach 229
Engelroth 1308
Engelskirchen 1625
Enkenbach-Alsenborn 1866
Erbach 1394, 1531
Erlenbach 2503
Erpel 1758, 1945
Eschweiler 1724
Essen 102, 346, 651, 661, 818, 833, 968, 1048, 1065, 1148, 1556, 1606, 1714, 1821, 1822, 1870, 2008, 2009, 2147, 2293, 2407, 2426, 2515, 2517, 2600, 2791, 2825
Essen-Heisingen 1532
Essen-Kupferdreh 1509
Essen-Rüttenscheid 1112, 2096
Essen-Steele 817
Etringen 412
Eulborn 2129
Euskirchen 709
Ewighausen 1301
Fachbach 1157, 1178
Fahr (Neuwied) 2590
Fettehenne 1852, 2337, 2343
Fettenhenne 1861, 2337
Fischbach 1450
Fischbacherhütte 1468
Flammersfeld 227, 1122
Fledernborn (Polen) 1195
Fleury (Frankreich) 2794
Frankfurt/Main 185, 379, 834, 1421, 1741
Frankreich 449, 847, 1024, 2072, 2653
Frechen 1732
Freiburg 1876
Freirachedorf 1107, 2265
Friedberg (Frankfurt) 2835

Ortsregister

Frohngau (Nettersheim) 1697	Heidelberg 2813
Gangelt 361, 380	Heiden 1208
Gau-Algesheim 2671	Heimersheim 2500
Geisenheim 607, 1460	Heinsheim 1381
Geisig 1187, 1188	Heinzerath 2599
Gelsenkirchen 1492, 1911, 2422, 2612	Hennef 2841
Gelsenkirchen-Buer 1787	Herborn 996, 1962
Gemmerich 1184	Herkerath 1562
Gering 2008	Herschbach 45-47, 285, 308, 501, 708, 768, 790, 925, 1024, 1378, 1385, 1606, 1844, 1895, 2080, 2156, 2276, 2305, 2845
Gernsdorf 699	Hettesheim 1702
Gevenich 980, 2169	Hillscheid 477, 922, 2716, 2833, 2854
Gießen 561, 1684, 1846	Hirzenach 1735
Girbelsrath 380	Hochscheid 2679
Givenchy (Frankreich) 1514	Höhr (Höhr-Grenzhausen) 252, 2077, 2285, 2718, 2852
Glehn 729	Höhr-Grenzhausen 2039, 2170
Görgeshausen 1573	Hönningen (Bad Hönningen) 2121
Görlitz 1682	Holland 383
Goldscheid 2843, 2844	Holler 2258
Gondorf 285, 288, 1164	Holthausen 1439
Graenowitz 2452	Holzfeld 653
Grafeneck 95	Holzweiler 2840
Grasbergerhof (Mayscheid) 2083	Hombach (Neustadt) 338, 2692
Graurheindorf 2886	Homberg 2694
Greifenberg 1960	Honnest (Bad Honnest) 59, 478, 1810, 1945
Grenzau 100, 462, 779, 2564, 2590	Horchheim 60, 2157
Grenzhausen (Höhr-Grenzhausen) 2518	Horhausen 1392, 1954, 2089, 2389, 2816
Großbüllesheim 698	Horrem 93
Großmaischeid 41, 90, 111, 233, 234, 310, 337, 341, 392, 672, 943, 996, 1005, 1164, 1202, 1215, 1267, 1309, 1399, 1610, 1790, 1792, 1805, 1815, 2088, 2168, 2171, 2205, 2276, 2426, 2427, 2429, 2535, 2574, 2625, 2804, 2839	Hottenbach 1594
Gudenau 380	Hoven 1509
Güls (Koblenz) 692, 2843	Hürth 2783
Gut Schloßberg 2792	Hürth-Hermülheim 1791
Gutenberg 659	Huf 1469
Gymnich 711	Hundsangen 136
Hachenburg 381, 1157, 1539, 1630, 1631, 2133	Hurtebise 2750
Hagen 2426	Immendorf 469, 1254, 2188
Hahn 772, 1361	Irestii (Frankreich) 450
Hakelsdorp 428	Irlich (Neuwied) 145, 146, 334, 335, 443, 515, 635, 929, 971, 1289, 1710, 1716, 1720, 1722, 1824, 1861, 1918, 2069, 2070, 2128, 2333, 2532, 2705, 2769
Halsenbach 327	Isenburg 74, 155, 170, 195, 332, 438, 645, 739, 831, 863, 1126, 1131, 1386, 1485, 1505, 1576, 1618, 1760, 1766, 1823, 1838, 1944, 2014, 2055, 2063, 2165, 2230, 2236, 2267, 2377, 2403, 2639, 2656, 2715
Hambuch 48	Iserlohn 1519
Hamburg-Harburg 1941	Jenatz (Böhmen) 2474
Hamm 548, 641, 780	Johannesberg 1460
Hammelburg 2855	Jülich 77
Hammersleben 663	Junburg 2230
Harscheid 788	Kärlich (Mülheim-Kärlich) 779, 1869, 2357, 2544
Hartenfels 642, 1973, 2042, 2164, 2719	Kalk (Köln) 2158
Hattingen 818	Kaltenengers 584, 789, 991, 1070, 1928, 2621, 2622
Hatzenport 2614	Kammerforst 2447
Hausen (Schweiz) 236, 270, 1070, 1085, 1120, 2526	Kamp 269
Heddesdorf (Neuwied) 3, 114, 227, 264, 311, 339, 356, 781, 828, 944, 996, 1017, 1112, 1124, 1151, 1180, 1254, 1390, 1406, 1467, 1542, 1752, 1822, 1831, 1886, 1984, 1989, 2015, 2164, 2270, 2385, 2465, 2547, 2549, 2590, 2626, 2688	Karden 748
Heerlen (Holland) 1590	Karlsruhe 1785
	Kassel 2449
	Kattenes 1035

Ortsregister

Kausen 342, 410, 798, 1014, 1170, 1469, 1559, 1624, 2408, 2623, 2625
Kelterhof (Niederbreitbach) 1205
Kempenich 2309
Kernhöfen 347
Kerpen 769
Kesselheim 450, 924, 2485
Kestert 582
Kettig 268, 502, 1665, 1839, 1867, 2015, 2031, 2606, 2859
Kiedrich 616
Kiel 1905
Kirchberg 1114, 1206, 1804
Kirchen 484, 1127, 2693
Kirn 2357
Kisselborn 2460
Klacy (Frankreich) 1198
Kleinhaindorf 1105
Kleinmaischeid 90, 100, 143, 233, 278, 347, 513, 595, 815, 836, 860, 947, 1082, 1286, 1304, 1315, 1352, 1366, 1375, 1458, 1787, 1985, 2177, 2179, 2217, 2292, 2297, 2473, 2824, 2849
Kleve 1386
Klosterneuburg 1857
Klotten 479
Kobern 2286
Koblenz 48, 49, 170, 173, 186, 188, 254, 267, 271, 280, 317, 355, 369, 401, 418, 422, 433, 449, 450, 477, 526, 552, 570, 584, 660, 662, 671, 698, 720, 842, 875, 915, 1054, 1105, 1111, 1139, 1154, 1155, 1206, 1258, 1259, 1290, 1310, 1369, 1386, 1395, 1400, 1438, 1465, 1490, 1526, 1548, 1577, 1588, 1590, 1594, 1609, 1684, 1692, 1738, 1760, 1861, 1905, 1938, 1961, 2017, 2055, 2091, 2183, 2196, 2218, 2225, 2237, 2317, 2343, 2357, 2451, 2470, 2477, 2483, 2493, 2500, 2580, 2581, 2600, 2609, 2662, 2679, 2751, 2752, 2766, 2812, 2894
Koblenz-Lützel 653, 662
Koblenz-Moselweiß 1440, 1684, 2656
Koblenz-Pfaffendorf 2812
Koblenz-St.Castor 2614
Kölbingen 1484
Köln 176, 330, 371, 453, 1106, 1233, 1377, 1410, 1489, 1654, 1807, 1881, 1944, 2188, 2209, 2301, 2328, 2345, 2352, 2353, 2477, 2528, 2674
Köln-Altstadt 1526, 1655, 1857
Köln-Deutz 2888
Köln-Ehrenfeld 530, 1944, 2349
Köln-Kalk 14, 148, 2354
Köln-Lindenthal 113, 1233, 1377
Köln-Merheim 989
Köln-Mülheim 1340, 2317
Köln-Nippes 480, 768, 924, 1655, 1816, 2681, 2903
Köln-Riehl 1454
Köln-West 1810
Königssteele 1986, 2696
Königswinter 338
Kollnau 1195

Kopp 2191
Kowel 1763
Kraftshagen 1629
Kramsk 2090
Krefeld 1821, 2680
Kretz 2636
Kreuzberg 2087
Kreuznach (Bad Kreuznach) 2122
Krone 2449
Krümmel 1801
Kruft 89, 550, 645, 726, 872, 2086, 2112
Krunkel 1171, 1222, 1223, 2247
Kuchenheim 709
Küttig 2265
Kurtscheid 226, 588, 809, 2085, 2467, 2577, 2841, 2842
Lagnicourt (Frankreich) 2048
Lahr 710
Lameth 2653
Lanaken (Belgien) 1820
Landres 1285
Langenisch 1966
Langenlonsheim 2529
Langscheid 1844
Langstadt 2528
Laubach 2323, 2330
Le Gergen 1732
Le Meznil 1888
Lehmen 2536
Lengsfeld 2697
Lennep 625
Leubsdorf 1501
Leudersdorf 1143
Leutesdorf 255, 599, 843, 991, 1911, 2054, 2124, 2132, 2176, 2342, 2712, 2723
Leverkusen 102, 1509, 1843
Leverkusen-Schlebusch 102
Lieg 2626
Limburg 163, 1012
Linz 224, 278, 393, 497, 717, 842, 1203, 1207, 1213, 1715, 2217, 2342, 2355, 2356, 2435, 2515
Linzhausen 239
Liry (Frankreich) 2225
Lobris 2452
Lorsch 799, 1601
Lüttich 39
Lutzerath 2252
Luxemburg 1606
Lykershausen 269
Machern 1328
Mainz-Drais 2147
Maischeid 261, 577, 1786, 1804
Maisons de Champagne (Frankreich) 1456
Malberg 2560
Mallendar 1486, 2517
Manderscheid 726
Mannheim 820
Marburg 2449
Marienhausen 512
Marienrachdorf 91, 189, 512, 1584, 2133

Ortsregister

Maroth 544, 589
 Marseille (Frankreich) 537
 Mastershausen 2358
 Maxain 2388
 Mayen 301, 707, 883, 933, 1282, 1612, 1613, 1874, 2627, 2817
 Mayscheid 1056, 1113, 1387
 Meerane 662
 Melsbach 1248, 1275
 Melsungen 734
 Memmingerberg 2899
 Menden 1519, 2209
 Mendig 1606, 2138
 Mengershausen 351
 Mensfelden 182-184, 697, 1878
 Meppen 2352
 Merchweiler 133
 Merheim 1167
 Merkelbach 400
 Mertloch 303
 Merville (Frankreich) 1273
 Merzig 2004
 Metternich (Koblenz) 374, 1738
 Mettmann 281
 Metz (Frankreich) 1220, 2238, 2344
 Meudt 1070, 1284, 2670
 Miel 2328, 2329
 Miesenheim 15, 241, 542, 660, 893, 1031, 2876
 Milwaukee (Amerika) 1844
 Minden 280
 Misburg 931
 Mittelgründau 2294
 Mönchengladbach 336, 1987
 Moers 2217
 Mogendorf 2100
 Monehy 944
 Montabaur 132, 850, 866, 2047, 2356, 2502
 Monzingen 808
 Moreuil 1537
 Morlanocourt 2011
 Morswiesen 2309
 Moschheim 2255
 Moselweiß (Koblenz) 1110, 1578, 2434
 Müden 329, 2608
 Mühle Rommersdorf (Neuwied) 2267
 Mülhausen/Rheinfall (Schweiz) 311
 Mülheim (Köln) 240, 246, 250, 2050
 Mülheim-Kärlich 1894
 Mülhofen (Bendorf) 69, 100, 215, 446, 709, 1303, 1340, 1342, 1484, 1591, 1760, 1806, 1862, 2093, 2187, 2225, 2471, 2472, 2545, 2600, 2862
 Müllenbach 657
 Münster 624, 2312, 2473, 2806, 2809
 Münster-Sarmsheim 763
 Münstermaifeld 1078, 1140, 1220, 2253, 2353, 2661, 2662
 Mundersbach 2045
 Nachtsheim 819

Naumburg/Queis 403, 1785
 Nauort 159, 513, 580, 597, 805, 1218, 1685, 1755, 1823, 2053, 2104, 2141, 2346, 2464, 2565, 2783, 2838
 Neckartalfingen 2125
 Netphen 230, 231
 Nettersheim 2088
 Neuendorf 1287
 Neuerburg (Waldbreitbach) 1657, 1992
 Neunkirchen 294, 512, 819, 1821
 Neuss 624
 Neuß 1031
 Neustadt (Neustadt/Wied) 105, 1558, 1632, 2886
 Neuweiler 1675
 New York (USA) 2597
 Nickenich 14, 1870, 2012
 Niederbieber (Neuwied) 424, 1122, 1183, 1542, 1651, 1868, 2241
 Niederbieber-Segendorf (Neuwied) 996
 Niederbreisig 275, 2363
 Niederbreitbach 135, 323, 444, 719, 976, 1860, 1967, 2900
 Niederburg 1388
 Niederfell 1153
 Niedergondershausen 1407, 2581
 Niederhammerstein 1421, 1737
 Niederhofen 1878
 Niederkassel 2048
 Niederlahnstein 414, 415, 2119
 Niedermarsberg 734
 Niedermenden 480
 Niedermendig 1307
 Niedermühle (Neuwied) 342, 770, 927, 1629
 Niedersayn 1470, 1471, 2162, 2850
 Niederwambach 2528
 Niederwerth (Vallendar) 2547
 Niederzissen 2507
 Niedzinge 1877
 Nievern 1157, 1375
 Nochten 2660
 Norheim 368, 1228
 Notscheid 2231
 Oberbieber (Neuwied) 529, 1156, 1320, 1376, 1381, 1515, 1531, 1573, 1758, 2047, 2218, 2256, 2258, 2722
 Oberdollendorf 2836
 Obererbach 2047
 Obergondershausen 328, 1153
 Oberhaid 331
 Oberhammerstein 570, 1411, 1655
 Oberhausen 1031, 1073, 1942, 1986
 Oberkassel 239, 1182, 1204, 1454, 1497, 2357, 2681
 Oberlahnstein 48, 1031, 1266, 1311, 1356, 2840
 Oberlahr 2118
 Obermendig 1595
 Oberosbach 2538
 Oberröblingen 1964
 Oberscheid 333
 Oberschledorn 822
 Oberspay 1614
 Obersteinebach 340, 827, 1238, 1394
 Oberwesel 530

Ortsregister

Ochtendung 1534, 2348, 2727, 2745
 Ockenfels 2354
 Odenthal 1053
 Oellingen 390
 Offhausen 2344
 Ohligs 2451
 Osnabrück 2352
 Osterflörich 2682
 Osterode 1046
 Osterspay 54, 574
 Ottweiler 2849
 Oudenaarde (Frankreich) 2353
 Over-Schuy (Holland) 1390
 Paeschendaele (Frankreich) 2231
 Pfaffendorf (Koblenz) 360, 654, 655, 1889
 Pfalzfeld 2078, 2549
 Pfarscheid 2517
 Pforzheim 594
 Pfungstadt 1769
 Pittsburg (Amerika) 1536
 Plaidt 707, 1474, 2018, 2217, 2708
 Plattenhardt 1763
 Pojesmen (Russland) 444
 Polch 159, 1497, 1628, 2015, 2583
 Pozieres (Frankreich) 447
 Prüm 2524
 Quiddelbach 109, 1522
 Rahms (Neustadt) 1481
 Ransbach 170, 513, 1194, 2517
 Rasselstein (Neuwied) 635, 727, 2302, 2729
 Ratingen 2169
 Raubach 103, 2695
 Raumbach 2417
 Recklinghausen 618
 Regnieville (Frankreich) 1997
 Reichenbach (Schweiz) 1578
 Reil 620
 Reimsbach 1901
 Remagen 1163, 1798
 Remscheid 455, 717, 771, 1622, 2192, 2584
 Rengsdorf 246, 1473, 1908, 2122, 2453, 2507
 Rensy (Frankreich) 1888
 Reutlingen 922
 Rheinbreitbach 386
 Rheinbrohl 48, 323, 969, 1523, 1843, 2690
 Rhens 616
 Rheydt 336, 748
 Ripont (Frankreich) 1651, 2535
 Rochsheim 474
 Rodenbach (Neuwied) 1607
 Roeux (Frankreich) 1940
 Rommersdorf (Neuwied) 116, 291, 370, 505, 555, 569,
 590, 594, 596, 620, 621, 634, 728, 920, 1111, 1253,
 1365, 1410, 1629, 1703, 1716, 2005, 2078, 2126,
 2449, 2450, 2795
 Roßbach 1002
 Roth 2105
 Rottershausen 2239

Rübenach 330, 1060, 1062, 1206, 1956, 2122
 Rüdesheim 170, 770, 1460, 2545
 Ruhrort 2008
 Rumänien 382, 806, 1258
 Saaldorf 886
 Saarburg 400, 1876
 Saarlouis 1042, 1417
 Sachsenheim 485
 Saffig 555
 Sankt Laurent 1966
 Sankt Yrieix (Frankreich) 1843
 Santos (Brasilien) 260
 Sayn (Bendorf) 227, 228, 294, 382, 411, 412, 428,
 432, 615, 622, 640, 701, 730, 776, 777, 813, 841, 854,
 912, 1006, 1048, 1132, 1137, 1159, 1486, 1577,
 1588, 1660, 1711, 1735, 1750, 1761, 1806, 1808,
 1811, 1881, 1911, 1914, 1931, 2062, 2118, 2127,
 2271, 2293, 2318, 2344, 2428, 2451, 2495, 2505,
 2522, 2561, 2748, 2797
 Saynbach (Neuwied) 2377
 Saynerscheid 598
 Saynthal (Isenburg) 123, 1460, 1486, 1726, 2052,
 2053, 2075, 2125, 2265
 Schenkelberg 598, 778
 Schlebusch 655, 1286, 2337
 Schleswig 2657
 Schnellbach 1377
 Schrödersmühle (Neuwied) 2265
 Schwall 1571, 1937
 Schweppenhausen 113, 1956, 1965
 Schwerfen 1519
 Schwetzingen 635
 Sedan (Frankreich) 272, 723
 Segendorf (Neuwied) 926, 2317
 Selters 873, 2133
 Sengenau (St. Katharinen) 2842
 Seranoillers (Frankreich) 2035
 Sessenbach 321, 867, 2137, 2447, 2575
 Sessenhausen 1602
 Sevenich 106
 Siegburg 785, 1475, 2841
 Siegen 148
 Sieghütte 1465
 Siershahn 601, 1129
 Simmern 1438, 1912, 2192
 Sinzig 1465
 Soissons (Frankreich) 574
 Solingen 2173, 2445
 Somme 477, 1046, 1120
 Souain (Frankreich) 1437, 1986
 Soyevurt 958
 Spandau 2765
 Spangdahlem 1016
 Spanien 2610
 Sponheim 2536
 St. Gilles (Frankreich) 2618
 St. Goar 77
 St. Julien (Frankreich) 647, 1361
 St. Quentin 1284
 St. Sebastian 148, 2685

Ortsregister

St. Souplet (Frankreich) 154
St. Thomas (Andernach) 48, 950, 1144, 1620
Staud 2538
Stebach 97, 98, 364, 1277, 1846, 2169, 2315, 2586, 2761
Steinbach 1395
Steinfeld 229
Stolberg 2208, 2785
Straßenhaus 907, 2533, 2815
Stromberg 382, 406, 800, 1256, 1401, 1514, 1538, 1949, 2054, 2104, 2400, 2426, 2529, 2794
Sürzerhof 1167
Sulzbach 2071
Thalhausen 2535
Thiepöral (Frankreich) 2532
Tiefenbach 1221
Till 1902
Treis 51, 218, 2421
Treslou (Frankreich) 1583
Trier 318, 497, 1185, 1441, 1486, 1547, 2016
Troisdorf 1230, 1475
UDSSR 789
Uerdingen 1226
Umstadt 688
Unkel 1878, 2855
Unterachern 590
Untershausen 2674
Urbach 1242
Urbach-Überdorf 709, 1236
Urbar 843, 2252
Urmitz 3, 157, 164, 207, 377, 669, 1019, 1021, 1022, 1668, 2320, 2578, 2711
Valdobbiadene (Italien) 1181
Vallendar 3, 173, 390, 700, 716, 874, 1012, 1029, 1035, 1038, 1057, 1084, 1246, 1337, 1466, 1483, 1705, 1711, 2039, 2044, 2052, 2053, 2093, 2143, 2302, 2322, 2393, 2547, 2654
Verdun (Frankreich) 131, 1116, 1509, 1644
Vettelschoß 475
Villas-Bretonnense (Frankreich) 691
Villmar 2628
Vinxel 1010
Vitry (Frankreich) 158, 1436, 2812
Völklingen 2502
Vouziers (Frankreich) 1622
Wadgassen 2536
Wahrenberg 1457, 1458
Walberberg 2254
Waldbachsmühle 320, 1242
Waldbreitbach 308, 337, 557, 645, 719, 936, 1066, 1205, 1351, 1374, 1833, 1967, 2057, 2063, 2074, 2079, 2133, 2141, 2154, 2332, 2408, 2452, 2468,

2611, 2844, 2860
Waldesch 49, 1657
Wallbach (Neuwied) 2461
Wallenbach 2366
Wallerfangen 1180
Wanderath 819
Wanlo 336
Way-Lohan 502
Weilburg 2190
Weisbach 828
Weißenthurm 274, 502, 537, 560, 562, 580, 603, 614, 789, 1456, 1493, 1850
Weitersburg 50, 432, 851, 1045, 1350, 1478, 1479, 1482, 1689, 1826, 1838, 2463, 2700, 2703
Welschneudorf 1561, 1898
Werden (Essen) 100
Werlau 961
Wermelskirchen 2400
Werschau (Nassau) 1915
Wesseling 14, 148, 1273
Wetzlar 354
Weyerbusch 3, 1830
Wielsum 774
Wierschem 2390
Wiesbaden 821, 1862, 2154, 2450, 2903
Willroth 2153
Windesheim 1956
Winzenheim 553
Wipperfürth 430, 2506
Wirges 238, 618, 1910
Wissen 101, 1289
Wissersheim 388, 2039
Witten 1427
Witterschlick 249
Wittgert (Breitenau) 2868
Wittlich 2322, 2557
Wölsreeg 1456, 1457, 2526
Wollendorf (Neuwied) 1230
Worms 1537, 2176
Wülfersberg 244, 464, 998, 1260, 1278, 1279, 1461, 1730, 1740, 1948, 2789
Wüscheid 260, 1658
Wuppertal 323, 1737
Wuppertal-Elberfeld 1644
Ypern 246
Yserkanal (Frankreich) 444, 940
Zellhausen 362
Zeltingen 43, 402, 690, 1415, 2504
Zemmer 1016
Zerf 158
Zittau 2548
Zons 1053
Zülpich 186, 825, 1370, 1377, 1454, 1595

Register der Berufe und Funktionen

(ohne Ackerer, Fabrikarbeiter und Tagelöhner)

Ackerknecht 1378, 2051
 Agent 2842
 Anstreicher 31, 64, 143, 349, 434, 447, 524, 545, 606, 883, 886-888, 922, 1086, 1415, 1437, 1536, 1543, 1667, 1807, 1810, 1837, 1973, 2118, 2396, 2508, 2535, 2813
 Anwalt 254
 Arbeiter/in 327, 343, 712, 1208, 1389, 1642, 2483, 2674
 Arzt 1572
 Aufseher 893, 2677
 Auktionator 2342
 Bäcker 14, 59, 79, 81, 96, 98, 118, 272, 278, 290, 294, 297, 336, 398, 497, 560, 580, 858, 942, 945, 1024, 1025, 1063, 1083, 1108, 1110, 1137-1141, 1344, 1356, 1485, 1585, 1597, 1644, 1661, 1712, 1718, 1761, 1770, 1776, 1823, 1890, 2001, 2019, 2253, 2327, 2356, 2357, 2377, 2378, 2498, 2662, 2731, 2758, 2886
 Bahnarbeiter 388, 1808, 2823
 Bahnmeister 1902
 Bahnwärter 1459, 1499, 2418, 2626
 Barbier 326, 358, 677, 847, 2084, 2445
 Bergmann 230, 470, 1562, 2121, 2293, 2453
 Bimssandsteinfabrikant 2349
 Blockwärter 2076
 Bote 1349
 Branntweinbrenner 620
 Brauer 390, 418
 Bremser 1454, 2006
 Briefträger 104, 832
 Buchhalter 2842
 Bürgermeister 158, 1744
 Bürgermeistereisekretär 126, 1914
 Dachdecker 40, 41
 Dechant 1915
 Dienstknecht 54, 370, 1688, 1937, 2078, 2275, 2448, 2625, 2795, 2863
 Dienstmagd 73, 106, 181, 184, 185, 215, 278, 315, 317, 321, 406, 419, 447, 513, 550, 651, 679, 686, 818, 860, 916, 947, 996, 1002, 1070, 1073, 1105, 1153, 1196, 1206, 1233, 1259, 1322, 1323, 1327, 1374, 1375, 1392, 1415, 1427, 1458, 1469, 1492, 1529, 1548, 1636, 1657, 1760, 1843, 1912, 1944, 1970, 2035, 2065, 2077, 2090, 2139, 2162, 2217, 2324, 2393, 2403, 2424, 2430, 2477, 2502, 2518, 2532, 2580, 2583, 2584, 2612, 2625, 2642, 2656, 2670, 2678, 2715, 2761, 2840, 2843, 2845
 Drechsler 1144, 1263, 1268, 1272, 1829
 Eisenbahn-Faktor 2707
 Eisenbahnarbeiter 105, 194, 501, 526, 679, 717, 806, 876, 1259, 1300, 1416, 1442, 1497, 1823, 2405, 2642, 2643, 2834, 2840
 Eisenbahnbeamter 1126
 Eisenbahnbremser 1912, 2502
 Eisenbahnheizer 1964

Eisenbahnlademeister 53
 Eisenbahnstationsarbeiter 372
 Fabrikant 1876, 2088, 2457
 Fabrikaufseher 232, 349
 Färber 156
 Feldhüter 287
 Feldweibel 449
 Fleischer 2, 2123
 Flößer 450, 1523
 Flurhüter 428, 1522
 Förster 218, 558, 1373, 2122, 2470, 2581
 Former 18, 196, 1223, 2054
 Friseur/Friseuse 326
 Fuhrknecht 2277, 2294, 2468, 2590, 2679
 Fuhrmann 120, 121, 124, 130, 211, 247, 268, 301, 304, 308, 311, 389, 723, 731, 759, 811, 849, 872, 893, 900, 910, 915, 931, 1014, 1025, 1048, 1070-1072, 1112, 1475, 1532, 1577, 1588, 1590, 1634, 1636, 1641, 1689, 1811, 1864, 1877, 1923, 1944, 1986, 2001, 2012, 2013, 2149, 2261, 2265, 2331, 2351, 2458, 2485, 2487, 2651, 2706, 2733, 2751, 2752, 2792
 Gärtner/in 181, 640, 704, 827, 866, 1283, 1575, 1803, 2318, 2525-2527, 2591
 Gastwirt/in 113, 148, 168, 430, 570, 659, 698, 699, 764, 768, 808, 843, 844, 850, 861, 892, 907, 924, 1056, 1083, 1085, 1114, 1154, 1228, 1472, 1503, 1505, 1644, 2084, 2095, 2543, 2652, 2694, 2724, 2812, 2819
 Gendarm 348
 Gerber 548, 850, 986, 992, 999, 2785
 Gerichtsdienner 358
 Gerichtsschöffe 151, 156, 396, 474, 1744, 2289, 2434, 2743, 2883
 Gerichtsschultheiß 466, 1043
 Geschäftsmann 2121
 Glaser 1323
 Glasmaler 1323
 Gürtner 632
 Gutsbesitzer 376, 2005, 2855
 Gutspächter 2450
 Gutsverwalter 380
 Händler/in 1, 24, 27, 112, 113, 132, 169, 180, 329, 381, 384, 390, 597, 628, 743, 777, 821, 1085, 1114, 1145, 1182, 1191, 1194, 1197, 1259, 1267, 1313, 1314, 1352, 1377, 1422, 1469, 1470, 1522, 1588, 1595, 1604, 1636, 1657, 1696, 1702, 1787, 1791, 1813, 1843, 1871, 1976, 1986, 2012, 2021, 2087, 2168, 2213, 2221, 2238, 2328, 2342, 2390, 2428, 2435, 2508, 2608, 2670, 2701, 2718, 2796, 2797, 2805, 2823, 2876
 Handlanger 1541
 Haushälterin 428, 843, 1217, 1644, 1693, 2265, 2297, 2315
 Hausierer 1306
 Hebamme 1511, 1909, 2445, 2526
 Heizer 17, 239, 480, 662, 1878
 Hirte 2700
 Holzschneider 2177, 2676

Register der Berufe und Funktionen

Jäger 558, 1601
Kaminfeger 119
Kapellenküster 726
Karussellbesitzer 1700
Kaufmann 113, 170, 393, 449, 676, 714, 1059, 1417, 1465, 1539, 1712, 1726, 1873, 1876, 1998, 2145, 2724
Kesselschmied 2039
Kesselwärter 621, 2647
Klempner 633, 634, 1204, 1372, 1386, 1463, 2187
Koch/Köchin 581, 1918
Korbmacher 1189, 1226, 1292, 1293, 1320
Krämer/in 170, 585, 677, 768, 779, 808, 884, 893, 1024, 1228, 1386, 1595, 1868, 2356, 2357
Krankenwärterin 48
Küchenmädchen 1436
Küfer 115, 450, 556, 570, 577, 581, 763, 1072, 1143, 1632, 1655, 1872, 2008, 2009, 2292, 2657
Küster 582
Kunstgärtner 1438
Kutscher 1629, 1898, 2091, 2680, 2836
Lagerarbeiter 187
Lehrer/in 67, 265, 355, 373, 553, 582, 724, 727, 772, 773, 819, 874, 976, 1203, 1207, 1312, 1889, 2330, 2353, 2536, 2717
Lohgerber 986, 998, 2785
Lokomotivführer 662
Lumpensammler 2614
Mälzer 660
Mahlbursche 2039
Maschinenputzer 1300
Maschinist 1132, 1542, 2157
Maurer 27, 95, 102, 195, 229, 295, 345, 364, 365, 422, 424, 483, 484, 502, 510, 511, 513, 519, 531, 538, 544, 552, 594, 602, 611, 618, 655, 656, 663, 687, 690, 691, 694, 704, 708, 709, 712, 741, 744, 835, 875, 876, 878-880, 885, 887, 916, 977, 979, 981, 982, 1051, 1105, 1106, 1120, 1170, 1184, 1193, 1195, 1239, 1240, 1245, 1246, 1254, 1271, 1275, 1314, 1315, 1343, 1351, 1353, 1357, 1402, 1477, 1482, 1483, 1541, 1628, 1686, 1732, 1750, 1843, 1845, 1852, 1854, 1857, 1861, 1871, 1920, 1921, 1925, 1927, 1935, 1969, 1982, 1989, 1995, 1997, 2000, 2033, 2043, 2044, 2058, 2059, 2135, 2137, 2139, 2140, 2142, 2148, 2154, 2158, 2167, 2175, 2178, 2208, 2226, 2227, 2230, 2274, 2286, 2343, 2350, 2365, 2464, 2531, 2532, 2534, 2561, 2563, 2564, 2573, 2575, 2580, 2589, 2605, 2620, 2632, 2640, 2643, 2665, 2666, 2669, 2687, 2702, 2705, 2736, 2738, 2757, 2759, 2761, 2782, 2806, 2811, 2812, 2818-2822, 2824, 2896
Mechaniker 2597
Metzger 2, 44, 274, 537, 929, 1032, 1115, 1220, 1227, 1391, 1594, 1869, 2021, 2098, 2100, 2123, 2278, 2513, 2528
Modellschreiner 730
Modistin 2732
Monteur 2125

Mühlenbauer 276
Müller 116, 119, 590, 776, 777, 927, 1486, 2053, 2096, 2261, 2262, 2265, 2377, 2542, 2545
Musiker 362, 382, 631, 637, 1314, 1540, 1546, 1551, 1552, 1558, 2516, 2677
Musketier 2238
Näherin 34, 50, 68, 105, 131, 206, 361, 521, 536, 579, 611, 656, 866, 972, 1015, 1138, 1229, 1341, 1346, 1477, 1661, 1723, 1791, 1802, 2048, 2214, 2328, 2335, 2470, 2589
Obsthändler 1171, 2149, 2833
Ökonomie-Verwalter 1167
Papiermacher 1407, 1962
Pfarrer 1152, 1400, 1915, 2017
Pferdeknecht 52, 939
Pflasterer 1240, 1246, 1249, 1254
Platzmeister 2329
Postagent 1206, 2872, 2894
Postassistent 2681
Postbote 104, 106
Postschaffner 2349
Prokurator 728
Putzmacherin 1308, 2358, 2828
Rangierer 111
Rechtsanwalt 375
Reifenschneider 1074, 1129, 1418, 2010, 2011, 2324, 2759
Rentner 2372
Rittergutspächter 2449
Rottenarbeiter 988, 2170, 2239, 2346
Sandformer 253, 1862, 1887
Sandsteinarbeiter 1274
Sattler 1573, 2077
Schäfer 246, 404, 405, 407, 408, 1479, 2658, 2703, 2709
Schäferknecht 697
Schiffer 379, 415
Schlosser 122, 131, 145, 1157, 1207, 1264, 1377, 1801, 1802, 2039, 2597, 2660
Schmelzer 2227
Schmied 74, 80, 197, 233, 263, 500, 542, 564, 572-574, 680, 685, 688, 725, 737, 746, 769, 831, 1058, 1156, 1328, 1619, 2302, 2305, 2403, 2417, 2445, 2462, 2465, 2466, 2517, 2648, 2649, 2653, 2672, 2746, 2791
Schneider/in 33, 92, 97, 122, 141, 298, 321, 438, 496, 521, 530, 534, 546, 672, 689, 755, 780, 898, 902, 908, 1388, 1457, 1466, 1570, 1587, 1626, 1717, 1838, 2018, 2048, 2060, 2079, 2128, 2161, 2193, 2243, 2245, 2541, 2695-2697, 2710, 2844
Schornsteinfeger 1675, 1682
Schreiber 293
Schreiner 139, 150, 241, 266, 360, 361, 363, 409, 605, 738, 807, 812, 813, 817, 950, 1021, 1094, 1097, 1128, 1273, 1453, 1495, 1524, 1526, 1535, 1564, 1592, 1596, 1631, 1746, 1757, 1918, 1919, 2134, 2192, 2352, 2398, 2452, 2456, 2678, 2693, 2814, 2835, 2838, 2873, 2893
Schuhmacher 3, 4, 76, 189, 192, 217, 271, 366, 475, 501, 619, 635, 668, 674, 736, 917, 970, 1042, 1093,

Register der Berufe und Funktionen

1122, 1230, 1238, 1274, 1286, 1296, 1316, 1318,
 1443, 1458, 1584, 1606, 1609, 1657, 1677, 1698,
 1765, 1827, 1830, 1839-1841, 1844, 1846, 1849,
 1853, 1859, 1907, 1932, 1967, 1978, 2032, 2061,
 2179, 2422, 2428, 2500, 2505, 2513, 2515, 2548,
 2586, 2638, 2741, 2854, 2857, 2875, 2877
 Schultheiß 22
 Schwemmsteinarbeiter/in 1456
 Schwemmsteinfabrikant 3, 46, 159, 170, 447, 469,
 478, 844, 1258, 1418, 1420, 1465, 1469, 1684, 1791,
 1806, 1980, 2050, 2223, 2525, 2812
 Sekretär 1758
 Sendschöffe 191, 514, 566, 608, 650, 953, 1102,
 1447, 1640, 1656, 1782, 2484, 2767, 2786
 Sergeant 77
 Soldat 710, 1417, 1527
 Spengler 634, 638
 Steinbrecher 202, 1779
 Stellmacher 51, 176, 1284, 2337
 Steueraufseher 1167
 Steuerempfänger 330
 Straßenaufseher 659
 Stuhlpflechter/in 1542
 Synodschöffe 681
 Tänzerin 1625
 Tapetenhandel 31
 Tierarztgehilfe 408, 2515
 Tischler 1273
 Töpfer/in 249, 957, 1172, 1174, 1785, 2725
 Tuchweber 1360
 Tüncher 31, 64, 143, 349, 434, 447, 524, 545, 606,
 816, 883, 886-888, 922, 1086, 1412, 1415, 1437,
 1536, 1540, 1667, 1674, 1693, 1807, 1810, 1848,
 1973, 2456, 2508, 2535, 2619, 2813
 Umherziehende 1625
 Vagabund/in 1549, 2507
 Verputzer 1232
 Verwalter 2345
 Viehhändler 2
 Viehwärter 270, 770, 1010, 1578, 2438
 Vorarbeiter 1487, 2471
 Wäscherin 962
 Wagenwärter 1974
 Wagner 49, 51, 168, 171, 172, 177, 395, 442, 612,
 738, 1019, 1153, 1284, 1885, 1904, 1906, 2252, 2337,
 2621
 Waldaufseher 623
 Weber/in 35, 36, 351, 540, 571, 824, 826, 828, 846,
 925, 1102, 1266, 1331, 1338, 1347, 1348, 1354, 1359,
 1403, 1623, 2160, 2166, 2182, 2421, 2685, 2713
 Wegearbeiter 136

Wegewärter 108
 Weichensteller 666, 1361, 2170
 Weißbinder 1477
 Weißgerber 1013
 Werkmeister 1359, 2142
 Wiesenwärter 2503
 Winzer 616, 2712
 Ziegelbäcker 180, 248, 249, 2363
 Zigarrenmacher 35, 734, 1404, 1408
 Zimmermann 57, 317, 318, 325, 400, 406, 482, 686,
 987, 1054, 1067, 1077, 1111, 1172, 1340, 1383, 1443,
 1678, 1682, 1685, 1737, 1757, 1820, 1821, 2063,
 2085, 2171, 2398, 2401, 2569, 2664, 2667, 2669,
 2675, 2814, 2835, 2879, 2884, 2887, 2901
 Zuschläger 48

Benutzte Literatur

Busch-Schirm, Beate:

Bürger- und Familienbuch Leutesdorf/Rhein 1450 bis 1800
Bürger- und Familienbuch Leutesdorf/Rhein 1800 bis 1899, Teil II
Familienbuch Neuwied – Feldkirchen I
Familienbuch Neuwied – Feldkirchen II
Die Einwohner von Feldkirchen 1900-1970
Familienbuch der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Heddesdorf I
Familienbuch der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Heddesdorf II
Familienbuch der Evangelischen Gemeinde Niederbieber I
Familienbuch der Evangelischen Gemeinde Niederbieber II
Die Einwohner von Heimbach 1900 – 1970
Die Einwohner von Irlich 1900-1970

Deeters, Elisabeth Dorothea:

Sie lebten mit uns

Dellmann, Hermann Th.:

Urkunden erzählen Geschichte – Standesämter im Kreis Kleve

Gensicke, H.:

Landesgeschichte des Westerwaldes, Wiesbaden 1958

Leicher, H.:

Heimbach-Weiser Heimatbuch, Koblenz 1961

Meinhardt, Albert:

300 Jahre Neuwied, Neuwied 1953

Mötsch, J.

Inventar des Archivs der katholischen Pfarrgemeinde St. Margarita zu Heimbach

Pauly, F.:

Siedlung und Pfarrorganisation im alten Erzbistum Trier. Das Landkapitel Engers, Trier 1970

Regnery, Franz:

Jüdische Gemeinde Neuwied

ohne Verfasser:

Heimat-Jahrbücher des Landkreises Neuwied: von 1928 bis 2005

Heimatchronik des Kreises Neuwied, 1966

75 Jahre Maria Himmelfahrt Neuwied-Gladbach 1914 - 1989

75 Jahre Männerchor Heimbach Festschrift zum Gesangwettstreit aus Anlaß des 75 jährigen Bestehens am 6., 7. und 8. Juni 1959

150 Jahre Karneval in Heimbach-Weis 1827 - 1977

75 Jahre Maria Himmelfahrt Gladbach, Neuwied-Gladbach 1989

Verzeichnis der im Sterbepbuch aufgeführten Todesursachen

Abzehrung	auch: Auszehrung, Altersschwäche, Brustfieber, Brustkrankheit, Gelbsucht, Lungenkrankheit, Lungensucht, Lungenschwindsucht, Tuberkulose, zehrendes Fieber, Zehrung genannt. Bezeichnungen, die alle mit erheblicher Abmagerung einhergehende Krankheiten erfasst, sofern nicht durch andere Symptome eine Zuordnung möglich ist. Hinter der Bezeichnung verbergen sich vorrangig aber drei Krankheiten: Tuberkulose, Krebs und Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) Bei der Bezeichnung Schwindsucht dürfte bei Kindern und jungen Menschen eine Tuberkulose vorgelegen haben, während bei alten Menschen eher an ein Karzinom zu denken ist.
Altersschwäche	s. Abzehrung
Auszehrung	s. Abzehrung
Bräune	Halsbräune, Mandelbräune, Rachenbräune <ol style="list-style-type: none"> 1. Diphtherie 2. Halslokalisation des Milzbrandes 3. Atemnot aufgrund anderer Infektionen (Soor usw.) 4. auch Mumps <p>Heutige Bräune: Halsentzündung mit flächenhaften Belägen, in der Regel Diphtherie</p>
Brustentzündung	bei Lungenerkrankungen und Lungenentzündung
Brustfieber	s. Fieber und Abzehrung
Brustkrankheit	s. Abzehrung
Brustwassersucht	Flüssigkeitsansammlung im Brustfellraum, bedingt durch Brustfellentzündung (früher häufig tuberkulös), durch Brustfellbefall bei Metastasierung bösartiger Tumore oder durch Stauung
Cholera	durch das Cholerabakterium verursachte ansteckende Krankheit mit lebensbedrohlichen fieberhaften Durchfällen, die durch Schmierinfektion übertragen wird.
Darmschwindsucht	siehe Abzehrung
Drüsen/Drösen	Windpocken
Drüsenkrankheit	eiternde Geschwülste
Fieber	hitziges Fieber, gastrisches Fieber, Brustfieber - s. Typhus
Fraisen	Krämpfe auch Bezeichnung für Schlaganfall (meist bei Kindern)
Gelbsucht	gelbe Sucht, aber auch: Bezeichnung für Schwindsucht (zehrendes Fieber) s. Abzehrung
Gicht/Gichtern	der Begriff Gicht wurde für anfallsartig auftretende Krankheiten, aber auch ganz allgemein für Krämpfe (hauptsächlich bei Säuglingen und Kleinkindern) verwendet
Halsbräune	s. Bräune
Herzschlag	Herzinfarkt und auch Schlaganfall
Hitzige Krankheit	Sammelbegriff für mit Fieber einhergehende Erkrankungen
Husten	Husten wurde früher als eigenständige Krankheit nicht als Symptom einer Krankheit angesehen
Kindbettfieber	In der Vergangenheit meist tödlich verlaufende (durch Ärzte und Hebammen in Unkenntnis der Ansteckungsgefahr übertragene) Infektion der Gebärenden unter der Geburt
Krämpfe	Krämpfe sind ein Symptom unterschiedlichster Erkrankungen, die primär oder sekundär das Gehirn einbeziehen - siehe auch: Wesen
Kopfgicht	Gicht wurde als Sammelbezeichnung für anfallsartige Erkrankungen, aber auch allgemein für Krampfleiden verwendet (s. a.: Gichter). Meist wurde die

Leberentzündung	Gicht anhand des Ortes ihres Auftretens genauer bestimmt.
Leibschaden	s. Gelbsucht 1. lähmende Verletzung (vor allem Schusswunde) 2. sichtbare Verletzungsfolge 3. in übertragenem Sinne: auf längere Zeit eiternde Stellen (auch ohne Verletzung), besonders im Gesicht
Lungenschlag	Lungenembolie – Verschluss einer Lungenarterie durch ein Blutgerinnsel
Lungensucht	s. Abzehrung
Lungenkrankheit	s. Abzehrung
Lungenentzündung	s. Abzehrung
Magerhusten	Der Begriff „mager“ ist unter heutigen Krankheitsvorstellungen nicht mehr sicher einzuordnen. Er bezeichnet Hautkrankheiten (Flechten, Hautgeschwüre, Räude), die gleichzeitig mit Gewichtsabnahme und körperlichem Verfall einhergehen. In der Regel dürfte ein Zusammentreffen mehrerer Faktoren (schlechte körperliche Verfassung, ungünstige hygienische Lebensbedingungen, Hautinfektionen) vor-liegen. Der Begriff „Husten“ ist ebenfalls nicht mehr sicher einzuordnen. Husten wurde früher als eigenständige Krankheit nicht als Symptom einer Krankheit angesehen. In jedem Falle wird es sich aber um einen mit starker Gewichtsabnahme einhergehenden Husten handeln.
Mandelbräune	s. Bräune
Masern	Kinderkrankheit
Mundfäule	= Skorbut
Mundklemme	Krampf, vor allem bei Kindern – siehe auch Schlundverengung
Nervenfieber/ Nerven-	s. Typhus. Teilweise auch andere mit Gehirnsymptomen einhergehende
krankheit	Infektionskrankheiten -
Pocken	durch das Pockenvirus hervorgerufene Seuche
Rachenbräune	s. Bräune
Röteln	Kinderkrankheit
Ruhr	1. echte Ruhr: durch bestimmte Erreger (Shigellen) hervorgerufene Durchfallserkrankung 2. darüber hinaus jede schwerwiegendere Durchfallserkrankung
Schlagfluss	Schlaganfall. Der Begriff wird für jeden plötzlichen Todesfall verwendet, bei dem eine andere Ursache nicht ersichtlich ist, beispielsweise auch bei Säuglingen und Kindern
Schlundverengung	Krampf, vor allem bei Kindern – siehe auch Klemme
Schwäche	an Schwäche starben fast ausschließlich Neugeborene und Säuglinge (Alte Menschen starben an Altersschwäche).
Skropheln	Früher bei Kindern häufige Krankheit mit chronischem Schnupfen, ekzematösen oder geschwürigen Veränderungen am Naseneingang mit rüsselförmiger Verdickung der Oberlippe und chronischen Hauteiterungen im Gesicht sowie Lymphknotenschwellungen an Hals und Nacken.
Schwindsucht	s. Abzehrung
Stickhusten	Keuchhusten
Tuberkulose	s. Abzehrung
Typhus	(griech.): Durch den Erreger Salmonella typhi hervorgerufene Infektionskrankheit
Wasserpocken	s. Pocken
Wassersucht	krankhafte Wasseransammlung in abhängigen Körperpartien bei Herzversagen.
Weher Hals	Halsentzündung
Wesen (böses)	Krämpfe, Epilepsie, Veitstanz

Wochenbett	Tod innerhalb von sechs Wochen nach der Niederkunft
Zahnen	Durchbruch der Zähne, früher häufig als Krankheits- und Todesursache bei Säuglingen angesehen
zehrendes Fieber	s. Abzehrung
Zehrung	s. Abzehrung




VERÖFFENTLICHUNGEN DER WESTDEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR FAMILIENKUNDE E.V.
In unserer Publikationsreihe sind bisher erschienen (Auszug):

(Preise für unsere Mitglieder in Klammern)

Ortsfamilienbücher:

- Bd. 176 Thomas J. Schmitt / Heinrich Th. Weber: **Birresborn** St. Nikolaus 1803-1899 (13,50 €) 18,- €
- Familienbuch. Köln 2003. 420 S., DIN A 5
- Bd. 177 Thomas J. Schmitt / Heinrich Th. Weber: **Mürtenbach** St. Lucia 1803-1899 - (15,- €) 20,- €
Familienbuch. Köln 2003. 490 S., DIN A 5
- Bd. 178 Heribert Scholer: St. Medardus in **Mehring** (1645) 1744-1899, Familienbuch mit **Longen – Lörsch** und **Pölich** St. Andreas. (34,50 €) 46,- €
Köln 2003. XIX+905 S., kartonierter Einbd., DIN A 5
- Bd. 179 Hans-J. Geiermann: Familienbuch St. Nikolaus in **Hallschlag**, mit **Scheid, Köppheck, Schoppf** und **Steinebrück** 1730-1899. (12,- €) 16,- €
Köln 2003. IX+337 S., DIN A 5
- Bd. 180 Mathias Emil Hubsch: Familienbuch **Geichlingen** St. Laurentius 1779-1899 (13,50 €) 18,- €
mit **Bauler, Nasingen** und **Bierendorf**. Köln 2003. 240 S., DIN A 5
- Bd. 181 Alfred Schaaf: Burgensium in Wesalia – Familienbuch der Stadt **Oberwesel** (60,- €) 80,- €
am Rhein (1597) 1642-1896. Köln 2003. Kunstledereinbd. 1154 S., DIN A 4
- Bd. 184 Thomas J. Schmitt: Die katholische Pfarrei St. Marien in **Beurig** an der Saar (13,50 €) 18,- €
(1631) 1815-1899 - Familienbuch. Köln 2004. 435 S., DIN A 5
- Bd. 185 Thomas J. Schmitt / Matthias Peters: Die katholische Pfarrei St. Martin in **Serrig** an der Saar (1620) 1804-1899 – Familienbuch. (15,- €) 20,- €
Köln 2004. 481 S., DIN A 5
- Bd. 186 Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von **Zündorf**. [Niederzündorf ab 1706, Oberzündorf ab 1770 bis 1875] (36,- €) 49,- €
erweiterte Neuauflage der im Selbstverlag erschienen Ausgabe von 1991
Köln 2004. 534 S. kartonierter Einbd., DIN A 4.
- Bd. 188 Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evang. Gemeinde **Feldkirchen** (heute Stadtteil von Neuwied) mit **Fahr, Gönnersdorf, Hüllenberg, Rockenfeld, Rodenbach, Wollendorf**. Teil I: 1840 bis 1899. *vergriffen*
Köln 2004. XXVII+568 S., DIN B 5
- Bd. 189 Margarete Hargarten / Rudolf Schwan: Die katholische Pfarrei St. Martin in **Waldhiltersheim** 1580-1899. Familienbuch. (13,50 €) 18,- €
Köln 2004. XXVII+434 S., DIN A 5
- Bd. 190 Werner J. Lichter: Familienbuch der Gemeinden **Eisenach** und **Gilzem** (27,- €) 36,- €
1550-1900. Köln 2004. XXXVI+712 S. kartonierter Einbd., DIN A 5
- Bd. 194 Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von **Heumar** : Die Familien von (9,- €) 12,- €
1698-1809. Neudruck der Ausgabe 1990, Köln 2004. 83 S., DIN A 4
- Bd. 195 Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von **Urbach - Eil - Porz - Elsdorf**: (13,50 €) 18,- €
Die Familien von 1754-1809.
Neudruck der Ausgabe 1990, Köln 2004. 166 S., DIN A 4
- Bd. 196 Günther Ellenberger: Familien der Gemeinde **Hochemmerich** zwischen (13,50 €) 18,- €
1650 und 1800. Köln 2004. 247 S., DIN A 5
- Bd. 197 Hans-J. Geiermann: Familienbuch der Pfarrei St. Peter und Paul zu **Auw** bei Prüm – (1645) 1677-1899 mit den Ortschaften **Auw, Kobscheid, Laudesfeld** (ab 1803), **Roth, Schlausenbach, Schöenberg** rechts der Our (1677-1743), **Verschneid, Wischeid** und einzelnen Wohnplätzen. *vergriffen*
Köln 2004. XXI+ 839 S. Kunstledereinbd., DIN B 5.
- Bd. 199 Josef Segschneider: Die Familien aus **Badorf, Eckdorf, Geildorf** und **Pingsdorf** 1625-1875 (36,- €) 48,- €
Neudruck der Ausgabe 2003, Köln 2004. 978 S., DIN A 4.
- Bd. 200 Matthias Heinen: Die katholische Pfarrei Sankt Sebastian in **Niederstadtfeld** (13,50 €) 18,- €
1697-1903 mit **Oberstadtfeld**. Köln 2004. XXXII+425 S. DIN A 5.
- Bd. 201 Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von **Langel**: Die Familien von (9,- €) 12,- €
1720-1809. Neudruck der Ausgabe 1990, Köln 2004. 94 S., DIN A 4.
- Bd. 202 Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von **Wahn** und **Lind**: Die Familien (9,- €) 12,- €
von 1770-1809. Neudruck der Ausgabe 1989, Köln 2004. 70 S., DIN A 4.

- Bd. 203 Thomas J. Schmitt: Die katholische Pfarrei St. Briktius in **Oberemmel** mit der ehemals freien Kapellengemeinde Sankt Donatus und Catharina in **Kommelingen** (1634) 1721-1899. Köln 2005. 722 S. DIN A 5. (19,50 €) 26,- €
- Bd. 204 Willi Steffens: Mit **Poll** versippt. Poller Familien: Woher sie kamen und wo sie blieben. Köln 2005. 644 S. DIN A 4. *vergriffen*
- Bd. 205 Peter Melcher: Die katholische Pfarrei St. Peter in **Osann** mit der früheren Filiale in **Monzel** 1620-1899. Köln 2005. 724 S., DIN B 5. (30,- €) 40,- €
- Bd. 206 Friedrich Felgenheier: Die Familien **Horchheims** [Koblenz] 1653-1874. Köln 2005. XVI+469 S. DIN A 5. (15,- €) 20,- €
- Bd. 207 Karl G. Oehms: Der Weinort **Ürzig** „... mit des Jahrs scheinenden Blumen“ zwischen 1522 und 1900. Familienbuch. Köln 2005. XIV+830 S. kartonierter Einbd., DIN A 5. (30,- €) 40,- €
- Bd. 208 Thomas J. Schmitt: Die katholische Pfarrei St. Ursula in **Krettnach** mit den Filialen **Niedermennig** und **Obermennig** (1628) 1778-1899. Familienbuch. Köln 2005. 414 S., DIN A 5. *vergriffen*
- Bd. 209 Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von Köln - **Flittard / Stammheim**: Die Familien von 1640-1809. Köln 2005. 135 S. DIN A 4. (9,- €) 12,- €
- Bd. 210 Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von **Merheim** [rechtsrh.]. Die Familien von 1667-1809. Nachdruck der Ausgabe 1993, Köln 2005. 464 S. DIN A 4. (24,- €) 32,- €
- Bd. 212 Michael Frauenberger: Familienbuch der reformierten Pfarrei **Kirchberg** 1656-1875. Köln 2005. XIX+985 S., kartonierter Einbd., DIN A 4. (30,- €) 40,- €
- Bd. 213 Klaus Sieren: „Zwischen Saar und Leuk“ Familienbuch 1675-1900 der Pfarreien **Freudenburg - Weiten - Trassem - Kastel** sowie der Orte **Hamm** / b. Taben (nur 1675-1800) und **Kollesleuken** rechts der Leuk. Teil I und II. Köln 2005. zus. XIX / XI+1495 S. Leinen, DIN A 4. *vergriffen*
- Bd. 214 Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evang. Gemeinde **Feldkirchen** (heute Stadtteil von Neuwied) mit **Fahr, Gönnersdorf, Hüllenbergl, Rockenfeld, Rodenbach, Wollendorf**. Teil II: 1540 bis 1839. Köln 2005. XXXVI+649 S. broschiert, DIN B 5. (25,50 €) 34,- €
- Bd. 215 Wolfgang Gründler: Das katholische Kirchspiel **Holzheim** [Mechernich] St. Lambertus 1692-1805 mit den zugehörigen Orten: **Breitenbenden, Harzheim, Holzheim** und **Heistart-Burg, Weiler am Berge** und (für kurze Zeit) **Vussem**. Köln 2006. XXVI+203 S. broschiert, DIN A 5. (9,- €) 12,- €
- Bd. 216 Gerhard Hentschel: Familienbuch der evangelisch reformierten Gemeinde **Remagen** (1686) 1701-1896. Köln 2005. X+147 S. broschiert, DIN B 5. (10,50 €) 14,- €
- Bd. 217 Herbert Weffer: Die Bevölkerung von **Üxheim** um 1650 - 1802 mit **Ahrdorf, Ahütte, Dreimühlen, Flesten, Leudersdorf und Nollenbach**. Rekonstruktion der verloren gegangenen Kirchenbücher von Üxheim. Köln 2005. X+209 S. broschiert, DIN A 5. (9,- €) 12,- €
- Bd. 220 Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evangelischen Gemeinde **Niederbieber** (heute Stadtteil von Neuwied) mit **Segendorf und Oberbieber**. Teil I: 1840 bis 1899. Köln 2006. XXIII+693 S. broschiert, DIN B 5. (27,- €) 36,- €
- Bd. 221 Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von **Niederkassel** (Libur usw.): Die Familien von 1740 - 1809. Nachdruck der Ausgabe 1999, Köln 2006. 196 S. broschiert, DIN A 4. (13,50 €) 18,- €
- Bd. 222 Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von **Lohmar** mit **Birk** und **Scheiderhöhe**: Die Familien von 1662 - 1809. Nachdruck der Ausgabe 1994, Köln 2006. 443 S. broschiert, DIN A 4. (24,- €) 32,- €
- Bd. 223 Alois Groß: Die katholische Pfarrei Maria-Himmelfahrt in **Üxheim** mit den Filialorten **Ahütte, Leudersdorf, Flesten** und **Nollenbach**. 1803-1899 - Familienbuch. Köln 2006. X+278 S. broschiert, DIN A 5. (12,- €) 16,- €
- Bd. 224 Jutta Wczulek: Die katholische Pfarrei St. Martin in **Morscheid** / Ruwer. Mit der Filiale St. Kornelius in **Riveris** (1600) 1686-1899. Köln 2006. XIV+409 S. broschiert, DIN A 5. (15,- €) 20,- €

- Bd. 225 Peter Bauer / Nikolaus Hermann / Karl-Josef Tonner: Ortsfamilienbuch **Retterath** 1734 bis 1899. Köln 2006. XIX+729 S. brosch., DIN A 4. (33,- €) 44,- €
- Bd. 226 Jörg Matthias Braun: Ortsfamilienbuch **Monzelfeld** 1600 bis 1900. Köln 2006. 1024 S. karton. Einbd., DIN A 4. (49,50 €) 66,- €
- Bd. 227 Gerhard Hentschel: Familienbuch der katholischen Pfarrei Sankt Peter und Paul **Remagen** 1649 bis 1899. Köln 2007. XII+936 S. karton. Einbd., DIN A 4. (48,- €) 64,- €
- Bd. 228 Petra Greis: Ortsfamilienbuch der katholischen Pfarrei St. Martin in **Nohn** (Eifel) mit den Filialorten Borler (Heyer), Dankerath, Senscheid und Trierscheid 1663 bis 1899. Köln 2007. 742 S. karton. Einbd., DIN A 4. (36,- €) 48,- €
- Bd. 229 Alfons Tapp: Die katholischen Pfarreien Sankt Lambert und Sankt Laurentius in **Saarburg** 1581-1899. Köln 2007. Teil I und II. XIX+1574 S. karton. Einbd., DIN A 4. (63,- €) 84,- €
- Bd. 231 Matthias Emil Hubsch, Heribert Ambros, Karl G. Oehms: Familienbuch **Neuerburg / Eifel**. Die katholische Pfarrei Sankt Nikolaus mit ihren Filialen 1700-1899. Köln 2007. 848 S. karton. Einbd., DIN A 4. (39,- €) 52,- €
- Bd. 232 Käthe Wimmer: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Heinrich in **Horbach** 1804-1899. Köln 2007. XII+548 S. brosch., DIN A 5. (18,- €) 24,- €
- Bd. 234 Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evangelischen Gemeinde **Niederbieber** (heute Stadtteil von Neuwied) mit **Segendorf** und **Oberbieber**. Teil II: 1655 bis 1839. Köln 2008. 626 S. brosch., DIN B 5. (27,- €) 36,- €
- Bd. 235 Alfons Tapp: Die katholische Pfarrei St. Quiriacus und Auctor in **Taben-Rodt** 1677 - 1899 mit **Hamm** 1803-1899. Familienbuch. Köln 2008. 394 S. brosch., DIN A 5. (15,- €) 20,- €
- Bd. 236 Friedrich Felgenheier: Die Familien im Kirchspiel **Nievern (Nievern - Fachbach - Miellen - Frücht)** 1708-1874. Köln 2008. XIV+426 S. brosch., DIN A 5. (15,- €) 20,- €
- Bd. 237 Peter Daus: Die Evangelische Gemeinde **Wittlich - Daun** vor 1907. Köln 2008. 192 S. brosch., DIN A 5. (9,- €) 12,- €
- Bd. 238 Ingo Löhken: Die reformierte Gemeinde **Linnep** 1682-1790. Köln 2008. VIII+254 S. brosch., DIN A 5. (9,- €) 12,- €
- Bd. 239 Hans-Jürgen Geiermann: Familienbuch der Katholischen Pfarrei Sankt Margaretha **Ormont** (mit Neuenstein) 1700 bis 1899. Köln 2008. XII+239 S. brosch., DIN A 5. (9,- €) 12,- €
- Bd. 242 Karl-Josef Tonner: Familienbuch der katholischen Pfarrei Sankt Luzia **Uess** 1686-1899. Köln 2008. 340 S. brosch., DIN A 5. (12,- €) 16,- €
- Bd. 243 Renate Dorweiler (†) / Ilse Kuhnert (†): Die Familien der katholischen Pfarrei Sankt Nikolaus in Leverkusen-**Steinbüchel** 1770-1809. Köln 2008. 318 S. brosch., DIN A 5. (12,- €) 16,- €
- Bd. 245 Mechthild Oexle-Lohmar: Familienbuch **Küdinghoven** St. Gallus bis 1809 und Holtorf bis 1875. Köln 2009. XIII+688 S. brosch., DIN A 5. (21,- €) 28,- €
- Bd. 246 Arno Tembergen: Die Kirchengemeinde **Baerl** Familien im 19. Jahrhundert. Köln 2009. VIII+400 S. brosch., DIN A 5. (13,50 €) 18,- €
- Bd. 247 Heribert Scholer: Einwohnerbuch der ehemaligen Bürgermeisterei **Zerf** ergänzt aus den Kirchenbüchern der Pfarreien Greimerath, Hentern, und Zerf (1650) 1700 bis 1899. Köln 2009. 900 S. karton. Einbd., DIN A 4. (39,- €) 52,- €
- Bd. 248 Karl G. Oehms: Leben 'im rych zu croeve'. Die Bürger und ihre Familien seit 1600. [Familienbuch **Kröv**]. Köln 2009. 2 Teile zus. 1692 S. karton. Einbd., DIN A 4. (40,50 €) 54,- €
- Bd. 249 Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evangelischen Friedenskirchengemeinde **Heddesdorf** (heute: Stadt Neuwied) 1840-1899 Teil I. Köln 2009. 654 S. karton. Einbd., DIN A 5. (24,- €) 32,- €
- Bd. 250 Gerhard Hentschel: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Sebastian **Bodendorf** 1680-1899. Köln 2009. XIV+386 S. . brosch., DIN A 5. (13,50 €) 18,- €

- Bd. 251 Alois Schleder: Familienbuch **Weidingen-Altscheid** 1724-1899. Köln 2009. 314 S. . brosch., DIN A 5. (15,- €) 20,- €
- Bd. 252 Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von (Köln) **Deutz** mit **Poll, Vingst, Kalk, Westhoven** usw. : Die Familien vor 1809 (42,- €) 56,- €
Neudruck der Ausgabe von 1998, Köln 2010. VIII+666 S. brosch., DIN A 4.
- Bd. 255 Heribert Scholer: Familienbuch **Kell am See** 1686-1899. Köln 2010. 578 S. brosch., DIN A 5. (12,- €) 16,- €
- Bd. 256 Heribert Scholer: Familienbuch **Mandern-Waldweiler** 1686-1899. Köln 2010. 594 S. brosch., DIN A 5. (12,- €) 16,- €
- Bd. 257 Heribert Scholer: Familienbuch **Schillingen-Heddert** 1686-1899. Köln 2010. 626 S. brosch., DIN A 5. *vergriffen*
- Bd. 258 Alois Mayer: Die katholische Pfarrei St. Matthias in **Mehren** (Landkreis Vulkaneifel) 1728-1900. Köln 2010. 690 S. brosch., DIN A 4. (27,- €) 36,- €
- Bd. 259 Wilhelm Pauli: Heiratsregister der Kurkölnischen Residenzstadt **Bonn** 1650-1798. Nach den Kirchenbüchern der Stadtpfarreien St Petri Dietkirchen, St. Remigius, St. Gangolf, St. Martin. Köln 2010. 658 S. karton. Einbd., DIN A 5. (24,- €) 32,- €
- Bd. 260 Alfons Tapp: Familienbuch **Wiltingen** St. Martin und **Kanzern** St. Marien 1752-1899 (mit **Schoden** 1752-1796). Köln 2010. 728 S. brosch. DIN A 5. (22,50 €) 30,- €
- Bd. 261 Renate Hentschel: Familienbuch der katholischen Pfarrei Sankt Severin **Erpel** 1615-1875. Köln 2010. 818 S. karton. Einbd., DIN A 4. (42,- €) 56,- €
- Bd. 262 Matthias Heinen: Familien in **Deudesfeld, Meisburg, Weidenbach** zwischen 1600 und 1900. Köln 2010. 880 S. karton. Einbd., DIN A 5. (16,50 €) 22,- €
- Bd. 263 Hans-Jürgen Geiermann: Familienbuch der Pfarre St. Martinus zu **Borr**. Köln 2010. XII+326 S. brosch., DIN A 5. (15,- €) 20,- €
- Bd. 264 Jörg Matthias Braun: „ad rei perpetuam memoriam“ Das Schöffnenbuch zu **Bernkastel** von 1526 bis 1682 (mit rückwirkenden Eintragungen ab 1494). Köln 2010. 840 S. karton. Einbd., DIN B 5. (28,50 €) 38,- €
- Bd. 265 Karl H. Boley: Beiträge zur Ortsgeschichte von **Ensen - Westhoven - Libur**: Die Familien vor 1809. Neudruck der Ausgabe von 1998, Köln 2011. 63 S.+31 S.+43 S. brosch., DIN A 4. (15,- €) 20,- €
- Bd. 266 Mechthild Oexle-Lohmar: Die großen Höfe auf der **Holtorfer** Hochebene vom 17.-19. Jahrhundert. Familien, Dorfentwicklung und Lebensumstände. Köln 2011. 342 S. brosch., DIN A 5. (16,50 €) 22,- €
- Bd. 267 Rudolf Wagner: Familienbuch **Salmrohr – Dörbach** 1583-1900. Köln 2011. 594 S. brosch., DIN A 5. (19,50 €) 26,- €
- Bd. 268 Thorsten Zimmermann: Familienbuch **Üdersdorf** circa 1650-1900 mit **Trittscheid, Tettscheid** und **Weiersbach**. Köln 2011. 718 S. karton. Einbd., DIN A 5. (18,- €) 24,- €
- Bd. 269 Friedrich Felgenheier: Die Familien **Niederlahnsteins** 1571-1900. Köln 2011. 864 S. karton. Einbd., DIN A 5. (24,- €) 32,- €
- Bd. 270 Alois Mayer: Die katholische Pfarrei St. Martin in **Schalkenmehren-Weinfeld** : 1699-1899. Köln 2011. 434 S. broschiert, DIN A 5. (15,- €) 20,- €
- Bd. 271 Elmar Kroth: Familienbuch **Briedel** von 1500-1895. Teil1: A-K; Teil 2; L-Z. Köln 2011. 1506 S., karton. Einbd., DIN A 4. (51,- €) 68,- €
- Bd. 272 Hans-Jürgen Geiermann: Familienbuch der Pfarre St. Johann Baptist zu **Niederberg** [Erfstadt]: 1662-1900. Köln 2011. X+248 S. brosch., DIN A 5. (13,50 €) 18,- €
- Bd. 273 Petra Rieder: St. Remaculus in **Uersfeld** 1742-1899. Köln 2011. 450 S. brosch., DIN A 5. (15,- €) 20,- €
- Bd. 276 Beate Busch-Schirm: Familienbuch der Evangelischen Friedenskirchengemeinde **Heddesdorf** (heute: Stadt Neuwied) 1674-1840 Teil II. Köln 2012. 674 S. karton. Einbd., DIN A 5. (30,- €) 40,- €
- Bd. 277 Monika Borisch: Ortsfamilienbuch der Herrlichkeit **Gleuel** mit Aldenrath, Bell, Berrenrath, Burbach, Horbell, Sielsdorf, Ursfeld und Ziskoven - die Familien bis 1800. Köln 2012. 450 S. brosch., DIN A 5. (21,- €) 28,- €
- Bd. 278 Richard Schaffner: Einwohnerbuch **Detzem** mit den Höfen und Mühlen im Gemeindebereich 1656-1900. Köln 2012. 302 S. brosch., DIN A 5. (18,- €) 24,- €

- Bd. 281 Karl G. Oehms: **Manderscheid**. Bürger- und Familienbuch 1600-1902. Köln 2012. 964 S. karton. Einbd, DIN B 5. (22,50 €) 30,- €
- Bd. 282 Uwe Probst: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Michael **Winterspelt** 1722-1902, mit Elcherath, Eigelscheid, Hasselbach, Heckhalenfeld, Hemmeres, Ihren, Steinebrück, Urb, Wallmerath und Weißenhof. Köln 2012. 560 S. karton. Einbd, DIN B 5. (19,50 €) 26,- €
- Bd. 283 Karl-Josef Tonner: Familienbuch **Hetzerath** 1640-1899. Köln 2012. 464 S. brosch., DIN B 5. (19,50 €) 26,- €
- Bd. 284 Richard Schaffner: Einwohnerbuch **Leiwen** 1780-1900 mit Thörnich (1720-1900) und Köwerich (1798-1900). Köln 2012. 662 S. brosch., DIN B 5. (22,50 €) 30,- €
- Bd. 286 Karl-Heinz Lautensack: Die kath. Pfarrei St. Maria-Magdalena in **Weiler bei Bingen** – Familienbuch 1711-bis 1798. Köln 2013. 174 S. brosch., DIN B 5. (12,- €) 16,- €
- Bd. 287 Hans-Jürgen Geiermann: Familienbuch der Pfarre St. Amandus zu **Auenheim** (Bedburg Kreis Bergheim) mit Asperschlag, Frauweiler, Garsdorf, Montagend und Rath 1725-1902. Köln 2013. XII+710 S. karton. Einbd., DIN B 5. (27,- €) 36,- €
- Bd. 288 Käthe Wimmer / Michael Frauenberger / Rudolf Schwan: Die katholische Pfarrei St. Michael in **Kirchberg** [Hunsrück] (1675-1900). Köln 2013. 1004 S. karton. Einbd., DIN A 4. (48,- €) 64,- €
- Bd. 290 Rainer Rothstein: Die katholische Pfarrei St. Michael in **Steffeln** (mit Auel) 1678-1900. Köln 2013. 418 S. brosch., DIN A 5. (15,- €) 20,- €
- Bd. 292 Monika Borisch: Ortsfamilienbuch der Herrlichkeit **Kriel** (mit Deckstein und Lind) : Die Familien bis ca. 1800. Köln 2014. 102 S. brosch., DIN A 5. (12,- €) 16,- €
- Bd. 293 Werner Liskén: Die Familien der historischen Stadt **Zons** und der katholischen Pfarre St. Martin, (mit den Ortsteilen Bürgel, Grind, Nachtigall, Sankt Peter und Stürzelberg) von 1664 bis 1900. Köln 2014. 920 S., karton. Einbd., DIN B 5. (30,- €) 40,- €
- Bd. 294 Beate Busch-Schirm: Die Einwohner von **Feldkirchen** (heute Stadtteil von Neuwied) mit: Fahr - Gönnersdorf - Hüllenbergl - Rockenfeld - Rodenbach - Wollendorf. Teil III: 1900 - 1970. Köln 2014. 595 S. karton. Einbd., DIN B 5. (27,- €) 36,- €
- Bd. 295 Karl-Josef Tonner: Familienbuch **Bekond** 1640-1899. Köln 2014. 296 S. brosch., DIN B 5. (15,- €) 20,- €
- Bd. 296 Hans A. Lahme: **Bontkirchen**. Familien und Höfe 1674 bis etwa 1825. Köln 2014. 220 S. brosch., DIN A 5. (15,- €) 20,- €
- Bd. 297 Martin Wennekers: Familienbuch der reformierten Gemeinde **Weeze** 1631-1880. Köln 2014. 74 S. brosch., DIN A 5. (10,50 €) 14,- €
- Bd. 298 Gerhard Hentschel: Familienbuch der Pfarrei St. Peter in **Bad Hönningen** 1652-1899. Köln 2015. 1056 S. karton. Einbd., DIN B 5. (36,- €) 48,- €
- Bd. 299 Peter Melcher: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Lambertus in **Maring-Noviant** 1685-1900. Köln 2015. 560 S. karton. Einbd., DIN B 5. (24,- €) 32,- €
- Bd. 300 Hans-Jürgen Geiermann: Familienbuch der Urfarrei **Olzheim** 1736 – 1904. Köln 2015. 948 S. karton. Einbd, DIN B 5 (31,50 €) 42,- €
- Bd. 301 Karl G. Oehms: Familienbuch der Bürgermeisterei **Niederöfflingen** 1798 – 1902 (1934) mit **Gipperath, Greimerath, Hasborn, Niederscheidweiler** und **Oberscheidweiler**. Köln 2015 640 S. karton. Einbd. DIN B 5 (24,- €) 32,- €
- Bd. 302 Günter Kettern: Familienbuch **Piesport-Niederremmel** 1800 – 1900 mit **Müstert, Reinsport** und **Ferres**. Köln 2015 640 S. karton. Einbd. DIN B 5 (24,- €) 32,- €
- Bd. 303 Beate Busch-Schirm: Die Einwohner von **Heimbach** (heute: Stadtteil von Neuwied) mit: **Block – Gladbach – Heimbach – Rommersdorf – Weis**; Teil I 1900 bis 1907. Köln 2015. 728 S. karton. Einbd, DIN B 5 (21,- €) 28,- €

- Bd. 304 Alois Mayer: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Hubertus **Hilgerath/Beinhausen** 1685 – 1905 mit den Gemeinden: **Beinhausen, Boxberg, Gefell, Kradenbach, Neichen, Nerdlen, Sarmersbach, sowie Hörschhausen und Katzwinkel** (bis 1803). (24,- €) 32,- €
Köln 2015 640 S. karton. Einbd. Din B 5
- Bd. 305 Matthias Heinen: Familienbuch **Seinsfeld** 1650-1915 mit seinen Filialen **Hof Bruderholz, Hof Schwickerath, Korneshütte, Kyllburgweiler, Sankt Johann, Sankt Thomas, Steinborn und Zendscheid**. (21,-€) 28,- €
Köln 2015 704 S., karton. Einbd. DIN B 5
- Bd. 306 Heribert Scholer: Familienbuch **Lampaden**, Pfarrei St. Quintus, 1700 – 1900. Köln 2016 372 S, brosch., DIN B 5 (9,-) 12,- €
- Bd. 308 Martin Wennekers: Familienbuch der reformierten Gemeinde **Uedem** 1685 – 1798. Köln 2016. 80. S., brosch., DIN A 5 (9,-) 12,- €
- Bd. 309 Berthold Staudt: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Laurentius **Morbach-Morscheid** 1798 - 1900 mit den Filialen **Gutenthal, Hoxel, Riedenburger, Wolzburg, Thranenweier** (15,-) 20,- €
Köln 2016 480 S., brosch., DIN B 5
- Bd. 310 Lika Hellwig/Karl G. Oehms: Familienbuch der Großpfarrei **Echternach** 1636 – 1800. Köln 2016 1204 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 16 WGfF (15,-) 20,- €
- Bd. 311 Karl G. Oehms: Familienbuch der Bürgermeisterei **Laufeld** 1798 – 1902 (1934) mit den Gemeinden: **Dierfeld, Eckfeld, Laufeld, Niedermenderscheid, Oberöfflingen, Pantenburg, Schladt und Wallscheid** (15,-) 20,- €
Köln 2016 432 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 16 WGfF
- Bd. 312 Alois Mayer: Familienbuch der Pfarrei St. Nikolaus in **Daun** 1670 – 1935 (1905) und St. Anna in **Neunkirchen** 1714 – 1935 (1905) (15,-) 20,- €
Köln 2016 1500 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 17 WGfF
- Bd. 313 Alois Mayer: Familienbuch der katholischen Pfarrei St. Laurentius in **Dockweiler-Dreis** 1726 – 1935 (1905) (15,-) 20,- €
Köln 2016 778 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 17 WGfF
- Bd. 314 Martin Wennekers: Familienbuch der kath. Pfarrgemeinde St. Cyriakus **Weeze**, 1662 – 1800. Köln 2016 534 S., brosch., DIN B 5 (15,-) 20,- €
- Bd. 315 Reinhold Zenzen: Familienbuch der Pfarrei St. Vinzenz in **Kelberg 1654 – 1801 mit den Filialen Bodenbach, Bongart, Boxberg, Gelenberg, Hünerbach, Köttelbach, Meisenthal, Müllenbach, Rothenbach und Zermüllen**. Köln 2016 470 S. in DIN A 4 auf DVD Vol. 17 WGfF (15,-) 20,- €
- Bd. 317 Karl-Josef Tonner: Familienbuch **Föhren 1640 – 1899 mit Naurath** (24,-) 32,- €
Köln 2016 704 S., brosch. DIN B 5
- Bd. 318 Ferdi Fögen: Einwohnerbuch **Bettenfeld-Meerfeld 1796 - 1905** (21,-) 28,- €
Köln 2016 480 S., brosch. DIN B 5
- Bd. 319 Beate Busch-Schirm: Die Einwohner von **Irlich** (heute Stadtteil von Neuwied) **1900 bis 1970** (18,-) 24,- €
Köln 2016 496 S., kartoniert, Din B 5
- Bd. 320 Werner Becker: Familienbuch der Pfarrei **Mürtenbach vor 1803 mit den Filialgemeinden Birresborn – Hinterhausen – Kopp – Lissingen** (21,-) 28,- €
Köln 2016 496 S., brosch. DIN B 5
- Bd. 321 Richard Meyer: Familienbuch der katholischen Pfarrei **Niederlauch 1753 – 1910** (15,-) 20,- €
Köln 2016 340 S., brosch. Din A 5
- Bd. 322 Jörg Matthias Braun: **Die Geschichte des Heilig-Geist-Hospitals zu Bernkastels** – von seinen Anfängen bis zum Jahr 1750 (21,-) 28,- €
Köln 2016. 528 S., kartoniert, DIN B 5
- Bd. 323 Herbert Weffer: **Meine Familienwappen** (21,-) 28,- €
Köln 2016 166 S., brosch. DIN A 5
- Bd Bestnr.: Eduard Lichter: Familienbuch Welschbillig Kreis Trier-Saarburg. Die Familien der Pfarrei Welschbillig mit den Filialen Eisenach, Gilzem, Helenenberg, F 02: Möhn, Newel und Olk 1571-1803. (10,50 €) 14,- €
Trier 1983. 367 S. karton. Einbd., DIN B 5.

Generalvikariatsprotokolle:

Die Kölner Generalvikariatsprotokolle als personengeschichtliche Quelle.

- Bd. 157 Hermann Deitmer SJ / Johannes Stöber Band. I: Aus der Zeit vor 1700.
2.überarbeitete Aufl. von Bd. 3/4. Köln 2001. 783 S. (27,- €) 36,- €
vergriffen
- Bd. 6 Hermann Deitmer SJ: Band. II: 1701-1725. Köln 1972. 1108 S. (24,- €) 32,- €
- Bd. 9 Hermann Deitmer SJ: Band III: 1726-1740. Köln 1975. 1050 S. (22,50 €) 30,- €
- Bd. 12 Hermann Deitmer SJ: Band IV: 1741-1750. Köln 1979. 1024 S. (22,50 €) 30,- €
vergriffen
- Bd. 23 Johannes Vogel: Band V: 1751-1755. Köln 1984. 607 S. (22,50 €) 30,- €
- Bd. 59 Johannes Vogel: Band VI: 1756-1760. Köln 1992. 698 S. (22,50 €) 30,- €
- Bd. 65 Johannes Vogel: Band VII: 1761-1765. Köln 1994. 588 S. (22,50 €) 30,- €
- Bd. 95 Johannes Stöber: Band VIII: 1766-1770. Köln 1998. 608 S. (22,50 €) 30,- €
- Bd. 114 Johannes Stöber: Band IX: 1771-1775. Köln 1999. 702 S. (27,- €) 36,- €
- Bd. 147 Johannes Stöber: Band X: 1776-1780. Köln 2001. 823 S. (30,- €) 40,- €
- Bd. 187 Johannes Stöber: Band XI: 1781-1785. Köln 2004. 936 S. (33,- €) 44,- €
- Bd. 240 Johannes Stöber: Band XII: 1786-1790. Köln 2008. 886 S.

Sammlung von der Ketten:

Herbert M. Schleicher: Die genealogisch-heraldische Sammlung des Kanonikus Joh. Gabriel von der Ketten.

- Bd. 22 Band I: A-D. (22,50 €) 30,- €
- Bd. 24 Band II: E-H. (22,50 €) 30,- €
- Bd. 27 Band III: I-Mo. (22,50 €) 30,- €
- Bd. 32 Band IV: Mu-U. (22,50 €) 30,- €
- Bd. 33 Band V: W-Z. Anhang, farb. Wappenregister *vergriffen*

Sammlung von Oidtman:

Herbert M. Schleicher: Ernst von Oidtman und seine genealogisch-heraldische Sammlung.

- in 18 Bänden (Bd. 58, Bd. 60, Bd. 63, Bd. 64, Bd. 67, Bd. 70, Bd. 73, Bd. 74, Bd. 77, Bd. 78,
Bd. 80, Bd. 84, Bd. 88, Bd. 93, Bd. 94, Bd. 99, Bd. 108 und Bd. 110 der Gesamtreihe)
Köln 1992-1999 *vergriffen*

Ahnenreihen:

- Bd. 198 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Hefte 1-6: Ahnenreihen 1-296. *Diese Neubearbeitung ersetzt den vergriffenen Nachdruck (Bd.52) der 1925–1934 von M.F.J. Reichsfreiherr Raitz von Frentz veröffentlichten Einzelhefte.* Köln 2005 DIN A 4, 177 S. (9,- €) 12,- €
- Bd. 151 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 7: Ahnenreihen 297-630. Köln 2001. DIN A 4, 198 S. (9,- €) 12,- €
- Bd. 162 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 8: Ahnenreihen 631-967. Köln 2002. DIN A 4, 198 S. (9,- €) 12,- €
- Bd. 163 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 9: Ahnenreihen 968-1302. Köln 2003. DIN A 4, 195 S. (9,- €) 12,- €
- Bd. 168 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 10: Ahnenreihen 1303-1639. Köln 2003. DIN A 4, 198 S. (9,- €) 12,- €
- Bd. 193 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 11: Ahnenreihen 1640-1976. Köln 2004. DIN A 4, 196 S. (9,- €) 12,- €
- Bd. 211 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen Heft 12: Ahnenreihen 1977-2314. Köln 2005. DIN A 4, 206 S. (9,- €) 12,- €
- Bd. 218 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen, Heft 13: Ahnenreihen 2315-2807. Köln 2006. DIN A 4, 286 S. (9,- €) 12,- €
- Bd. 230 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen, Heft 14, Ahnenreihen 2808-3142. Köln 2007 DIN A 4. 202 S. (10,50 €) 14,- €
- Bd. 279 Peter Buchholz / Volker Thorey: Deutsche Ahnenreihen, Heft 15, Ahnenreihen 3143-3457. Köln 2012 DIN A 4. 192 S. (10,50 €) 14,- €
- Bd. 289 Herbert Weffer: Familien- und Stammbäume (Deutsche Ahnenreihen, Heft 16). Köln 2013 DIN A 4. XII+212 S. (10,50 €) 14,- €

Totenzettel-Sammlung

Herbert M. Schleicher: 80 000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen.

- Bd. 37 Band I: A-Fo. *vergriffen*
 Wird ersetzt durch DVD Vol. 12: 18.000 Totenzettel aus rheinischen Sammlungen, s. S. 14.
 Bd. 38 Band II: Fr-Kn. (18,- €) 24,- €
 Bd. 42 Band III: Ko-Po. (18,- €) 24,- €
 Bd. 44 Band IV: Pr-Va. (18,- €) 24,- €
 Bd. 50 Band V: Ve-Z, Nachtrag A-Ke. (18,- €) 24,- €
 Bd. 54 Band VI: Nachtrag Ki-Z, Ortsregister. (18,- €) 24,- €
 Bd. 56 Band VII: Gesamt-Namensweiser. (18,- €) 24,- €

jeder Band ca. 800 S.

**Die Veröffentlichung der Totenzettelsammlung wird auf unseren CD-ROMs / DVDs fortgesetzt.
 siehe den Abschnitt: CD-ROMs / DVDs**

- Bd. 280 Beate Busch-Schirm: Leutesdorfer Totenzettel. Sterbebilder von 1885-1990 –
 Erinnerungen an Menschen, die in Leutesdorf lebten. (24,- €) 32,- €
 Köln 2012 266 S., karton. Einbd., DIN B 5

Bibliotheks- und Bestandsverzeichnisse:

- Bd. 92 Edith Przyrembel: Bibliothek der WGfF – Bestandsverzeichnis 1997. 575 S. **Sonderpreis**
 Die teilweise vergriffenen Bestandsverzeichnisse, Bde. 10, 15 und 39, sind (12,- €) 16,- €
 hierin enthalten und weiter ergänzt.
 Bd. 182/ Volker Thorey / Claus Geis: Nachweise genealogischer Quellen im Gebiet
 183 der ehem. Preußischen Rheinprovinz. Teil 1: Wohnplatzverzeichnis, Teil 2:
 Kirchenbücher, Familienbücher, Verkartungen und Zivilstandsregister (im *vergriffen*
 südlichen Teil der Rheinprovinz). 1034+760 S.
 2.Aufl. Köln 2003.
 Bd. 241 Peter Buchholz: Bibliotheksverzeichnis der Westdeutschen Gesellschaft für
 Familienkunde: Stand 1. Juni 2008 (13,50 €) 18,- €
 Köln 2008. VIII+460 S. broschiert, DIN A 5

Militärpersonen:

- Bd. 8 Michael Knieriem: Militärpersonen in evangelischen Kirchenbüchern des
 Niederrheins vor 1800. 1. Teil: Der heutige Kirchenkreis Kleve. **Sonderpreis**
 Köln 1974. 228 S. (6,- €) 9,- €
 Bd. 14 Hermann Deitmer SJ: 2000 Ehedispense für Militärpersonen aus den Gene-
 ralvikariatsprotokollen des 17. und 18. Jahrhunderts. **Sonderpreis**
 Köln 1980. 324 S. (6,- €) 9,- €
 Bd. 16 Hermann Kleinholz / Michael Knieriem: Militärpersonen in Stadt und
 Garnison Wesel. Band. I: A – H. (6,- €) 9,- €
 Bd. 18 wie zuvor: Band II: I-Z. (10,50 €) 14,- €
 beide Bände zum **Sonderpreis** (12,- €) 15,- €
 Bd. 49 Volker Unruh: Sterberegister des kurkölnischen Regiments v. Kleist **Sonderpreis** (3,- €) 4,- €
 Bd. 122 Thomas J. Schmitt: Die katholische Militärgarnisonspfarrrei St. Maximin in
 Trier 1837-1876. Köln 2000. 216 S. (7,50 €) 10,- €

Familien- und Namenweiser Rheinischer Kirchenbücher

Karl H. Boley: Familien- und Namenweiser Rheinischer Kirchenbücher.

- Bd. 69 Heft 1: Pfarreien **Wahn, Langel, Heumar, Urbach, Ensen, Westhoven, Libur,**
Bergheim/Sieg, Mondorf, Rheidt/Sieg. Köln 1994. 48 S. *vergriffen*
 Bd. 72 Heft 2: Pfarreien **Ober- und Niederzündorf.** Köln 1995. 48 S. (3,- €) 4,- €
 Bd. 82 Heft 3: Die Pfarrei **Köln – Merheim** rechtsrheinisch mit Filialorten. Köln 1996.
 48 S. *vergriffen*
 Bd. 89 Heft 4: Die Pfarrei **Köln – Mülheim**, kath. Köln 1997. 33 S. *vergriffen*
 Bd. 100 Heft 5: Die Pfarrei **Lohmar mit Scheiderhöhe und Birk.** Köln 1998. 33 S. (3,- €) 4,- €

Jahrbücher

Bd. 219 Jahrbuch 2006 [1. Jahrbuch WGfF].
Köln 2006.DIN A 5, broschiert 306 S.

vergriffen

Bd. 233 Jahrbuch 2008 [2. Jahrbuch WGfF]

Inhalt:

Ernst Lutsch: Das Pfandschafts- und Schuldenbuch des Fritz Brosius von Binsfeld (17. Jahrhundert).

Dietmar Schmitz: Die Hoffstadts - Eine Familie aus dem Heinsberger Raum.

Monika Borisch: Überlegungen zur Herkunft und Geschichte der Halfenfamilie auf dem Bergh.

Franz Josef Schmitt: verstorbene Häftlinge des ehemaligen Zuchthauses in Essen – Werden 1811-1928.

Helga von Kügelgen: Geschichte und Genealogie von Schiffern, Rheinmüllern und kurfürstlichen Zollbeamten von Köln bis Mainz – ausgehend von den mütterlichen Vorfahren der Malerzwillinge Gerhard und Karl v. Kügelgen aus Bacharach.

Ralf Gier: Rechnungsrat Theodor Joseph Mengelbier aus Blankenheim und seine Nachkommen.

Albert Rauch: In Trier verstorbene Militärpersonen der Schlesischen Armee im Jahr 1814.

Wolfgang Behmenburg: Aus der Geschichte einer bäuerlichen Familie im ehemals bergischen Kirchspiel Linnep von den Anfängen bis zur Zeit der Säkularisierung.

Köln 2008.DIN A 5, broschiert 346 S.

(9,- €) 12,- €

Bd. 254 Jahrbuch 2010 [3. Jahrbuch der WGfF]

Inhalt:

Günter Molz: Maria de Medici und die Kölner Lasalle – Eine Familie im Spannungsfeld der französischen Hofintrigen des 17. Jahrhunderts.

Karl Oehms: Altenbochum – Ein Ehevertrag aus dem Jahre 1810.

Annette Bolzius-Haensch: Geschichte der Familie Tenhaef auf dem Egerhof.

Anton Hackhausen: Bericht über die Vorfahren des Bertram Goswin Freiherr von Gevertzhagen, Abt der Reichsabtei Kornelimünster, und dessen Ermordung 1699.

Joseph Sander: Familiennamengebung – ein Beitrag zur Kultur- und Sozialgeschichte der westlichen Kölner Region.

Peter Bertram: Das älteste Kirchenrentbuch der katholischen Pfarre St. Sebastian in Würselen.

Dietmar Schmitz: Der feurige Hubert.

Köln 2010. DIN A 5, broschiert 282 S.

(9,- €) 12,- €

Bd. 274 Jahrbuch 2012 [4. Jahrbuch der WGfF]

Inhalt:

Manfred Wimmers: Die Halfen vom Bongarder Hof.

Bernhard F. Lesaar: Leichenpredigten.

Günter Molz: Der Schuss aus der Reiterpistole.

Dr. Ernst Lutsch: Das Niederkailer Landmaßbuch von 1720.

Alfred Strahl: Musik am Hofe des Herzogs und Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm 1614-1653.

Manfred Wimmers: Das karge Leben des Dorfschullehrers Johann Wilhelm Wimmers in der reformierten Gemeinde Lürken im 19. Jh..

Gerhard Bell: Das Jahrhundert-Hochwasser in Mündelheim und Huckingen im November 1882 und im Januar 1883.

Hermann Lohausen: P. Friedrich Spee SJ (1591-1635).

G.-Alexander Fülling: Das Gut Nösenberg in Mettmann und die Familien Benninghoven, Danger und Weyerstraß.

Dietmar Ahlemann: Die Herren von Buer. - Eine westdeutsche Familiengeschichte vom Hochmittelalter bis in das 19. Jahrhundert.

Köln 2012. DIN A 5, broschiert 300 S.

(9,- €) 12,- €

Bd. 291 Jahrbuch 2014 [5. Jahrbuch der WGfF]

Inhalt:

Jörg Braun: Die Geschichte der Familie Gracher in Graach, Bernkastel und Mainz.

Gerhard Hentschel: Die Einwohner der Stadt Remagen 1575-1650.

Ingo Löhken: Die Kirchenvorsteher zu Linnep 1710 bis 1834 - angereichert mit einigen anderen Nachrichten.

Karl G. Oehms: Das aufregende Leben des Weinhändlers Paulus Ziegler aus Kröv - seine Handel, Schulden und Prozesse.

Thomas Richter: Anmerkungen zu einer außergewöhnlichen Liste von Predigern in der hochdeutsch-reformierten Gemeinde Aachen-Vaals (1649-1672).

Heinrich-Joseph A. van Vlodrop: Vorfahrensuche bei fehlenden Kirchenbüchern - der Versuch einer Beweisführung.

Michael Wiescher: Die Familie der Friederika Margaretha Bölling (aus Elberfeld).

Andreas Züll: Gefallene, Vermisste und Zivilopfer aus Dorf und Pfarre Wollseifen in beiden Weltkriegen.

Köln 2014. DIN A 5, broschiert 310 S.

(12,- €) 16,- €

Bd. 307 Jahrbuch 2016 [6. Jahrbuch WGfF]

Inhalt:

Hartmut Heikaus: Johann Portman, Bürgermeister und Ratsherr der Stadt Ratingen, und sein gleichnamiger Enkel Dr. utriusque juris Johann (von) Portman

Heinz Kaulen: Bevollmächtigte, Käufer, Verkäufer und Zeugen im Erbenbuch des Dingstuhles Pier 1662-1692

Günter Molz: Das Versorgungswesen der französischen Armeen während der Kriege im 17. und 18. Jahrh. durch Entrepreneurs, aufgezeigt an dem Beispiel der Familie de Lasalle (von Louisenthal)

Klaus Petry: Die Zandt von Merl - ein bedeutendes Freiherrenengeschlecht im Dienste der Trierer Kurfürsten

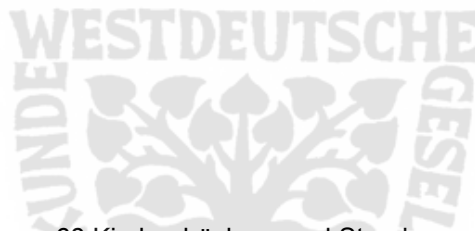
Paul Reuscher: Der alte Poller Friedhof am Poller Damm

Rudolf Vandrée: Unehrlche Müller – Zur sozialen Stellung eines Berufes in der frühen Neuzeit

Bernhard Wissmann: Die Schöffen des Zülpicher Hochgerichts 1297 - 1795

Köln 2016. DIN A 5, broschiert 352 S.

(12,- €) 16,- €



CD-ROMs / DVDs

- | | |
|---|-------------------|
| „WGfF-1“ mit den Bearbeitungen von 68 Kirchenbüchern und Standesamtsregistern | <i>vergriffen</i> |
| „WGfF-2“ mit den Bearbeitungen von 33 Kirchenbüchern und Standesamtsregistern | <i>vergriffen</i> |
| „WGfF-3“ mit den Bearbeitungen von 36 Kirchenbüchern und Standesamtsregistern | <i>vergriffen</i> |
| „WGfF-4“ mit den Bearbeitungen von 25 Kirchenbüchern und Standesamtsregistern | <i>vergriffen</i> |
| „WGfF-5“ mit den Bearbeitungen von 42 Kirchenbüchern und Standesamtsregistern | (15,- €) 20,- € |
| CD-ROM Vol. 6: 1. Folge: Beate Busch-Schirm, Erhard Schirm, Willi G. Richter: | (15,- €) 20,- € |
| 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2010 | |
| CD-ROM Vol. 7: 2. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: | (15,- €) 20,- € |
| 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2010 | |
| DVD Vol. 8: 3. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: | (15,- €) 20,- € |
| 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2011 | |
| DVD Vol. 9: Bezirksgruppe Aachen, Projektleitung Michael Brammertz: | (15,- €) 20,- € |
| 17.000 Totenzettel aus Aachener Sammlungen. 2011 | |
| DVD Vol. 10: „WGfF-6“ mit den Bearbeitungen von 61 Kirchenbüchern und | (18,- €) 24,- € |
| Standesamtsregistern. 1. Aufl. 2012 | |
| DVD Vol. 11: 4. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: | (15,- €) 20,- € |
| 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2012 | |
| DVD Vol. 12: 5. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: | (15,- €) 20,- € |
| 18.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2013 | |
| DVD Vol. 13: 6. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: | (15,- €) 20,- € |
| 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2013 | |
| DVD Vol. 14: 7. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: | (15,- €) 20,- € |
| 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2014 | |
| DVD Vol. 15: 8. Folge: Beate Busch-Schirm, Willi G. Richter: | (15,- €) 20,- € |
| 10.000 Totenzettel aus Rheinischen Sammlungen. 1. Aufl. 2015 | |
| DVD Vol. 16: „WGfF-7“ mit den Bearbeitungen von Kirchenbüchern, Standesamts- | (15,- €) 20,- € |
| registern und anderen Quellen, darunter die Familienbücher Echter- | |
| nach (1638-1800) und Laufeld (1798-1902) (1934) 1. Aufl. 2016 | |
| DVD Vol. 17: „WGfF-8“ mit den Bearbeitungen von Kirchenbüchern, Standesamts- | (15,- €) 20,- € |
| registern und anderen Quellen, ausschließlich die Familienbücher | |
| Daun und Neunkirchen (1670-1935), Dockweiler-Dreis (1726- | |
| 1935), Kelberg (1654-1801); VK Kelberg H 1799-1903 1. Aufl. 2016 | |

Kirchenbücher und Standesamtsregister als Verkartungen der EDV-Arbeitsgruppe:

Klaus Jonas:	Blatzheim (Kerpen-) KB rk THS 1750-1798. 260 S.	geb.	40,- €
Klaus Jonas:	Blatzheim (Kerpen-) STA GHS 1798-1845. 288 S.	geb.	36,- €
Silke Ewering:	Büsdorf (Bergheim-) STA GHS 1799-1875. 139 S.	geb.	33,- €
Klaus Jonas:	Buir (Kerpen-) KB rk THS 1712-1798. 244 S.	geb.	38,- €
Mathias Flesch:	Burtscheid (Aachen-) KB rk T 1820-1844. 186 S.	geb.	36,- €
Wilh. Fey / Wilh. Pauli:	Dietkirchen (Bonn) KB rk THS 1622-1798. 480 S.	geb.	51,- €
Klaus Jonas:	Kerpen KB rk THS 1695-1804. 502 S.	geb.	51,- €
		brosch.	43,- €
Rolf Wassenberg:	Königshoven KB rk THS 1701-1875. 245 S.	geb.	38,- €
		brosch.	31,- €
Rolf Wassenberg:	Königshoven STA GHS 1800-1875. 2 Bände zus. 823 S.	geb.	95,- €
		brosch.	80,- €
Klaus Jonas:	Manheim (Kerpen-) KB rk THS 1656-1773. 133 S.	geb.	36,- €
M. Kannen / H. Neubauer:	Morken-Harff (Bedburg-) KB rk THS 1712-1804. 243 S.	geb.	38,- €
Winfried Janus:	Stolberg KB St. Lucia rk T 1800-1834. 251 S.	geb.	41,- €
Mathias Flesch:	Stolberg KB St. Lucia rk T 1835-1859. 462 S.	geb.	51,- €
Mathias Flesch:	Stolberg KB St. Lucia rk T 1859-1870. 455 S.	geb.	49,- €
Mathias Flesch:	Stolberg KB St. Lucia rk T 1870-1875. 240 S.	geb.	38,- €
Winfried Janus:	Stolberg KB St. Lucia rk H 1801-1875. 405 S.	geb.	49,- €
Mathias Flesch:	Stolberg KB St. Lucia rk S 1800-1875. 567 S.	geb.	56,- €
Hans-H. Krefft:	Widdersdorf (Köln-) KB rk THS 1613-1804. 142 S.	geb.	33,- €
Silke Ewering:	Wipperfürth KB rk S 1798-1808. 71 S.	geb.	31,- €

Stiftungen des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds:

Karl H. Boley: Stiftungen des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds mit Nachkommenschaftstafeln			
Bd. 126 Band 1	Stifter und Stiftung Orth ab Hagen. 1978, Nachdr. Köln 2000. 483 S.	(16,50 €)	22,- €
Bd. 127 Band 2	Stifter und Stiftungen Leerss / Frangenheim. 1979, Nachdr. Köln 2000. 270 S.	(13,50 €)	18,- €
Bd. 128 Band 3	Stifter und Stiftungen Weidenfelts / Schunck / Meuser. 1980, Nachdr. Köln 2000. 308 S.	(15,- €)	20,- €
Bd. 129 Band 4	Stifter und Stiftungen Pilgrim, Pfingsthorn, Cronenburg, von Caspars, von Mülheim, Venlo, von Haasse, Scheiff, von Groote, von Geyr, Beiwegh. 1981, Nachdr. Köln 2000. 402 S.	(15,- €)	20,- €
Bd. 130 Band 5	Stifter und Stiftung Binius 1981, Nachdr. Köln 2000. 252 S.	(13,50 €)	18,- €
Bd. 131 Band 6	Stifter und Stiftungen Horn / Kochs. 1982, Nachdr. 2000. 194 S.	(13,50 €)	18,- €
Bd. 132 Band 7	Stiftung Calenberg. 1982, Nachdr. Köln 2000. 86 S.	(10,50 €)	14,- €
Bd. 133 Band 8	Stifter und Stiftungen Francken-Sierstorpf / Rensing. 1982, Nachdr. Köln 2000. 225 S.	(13,50 €)	18,- €
Bd. 134 Band 9	Stifter und Stiftung Grieffradt. 1984, Nachdr. Köln 2000. 156 S.	(12,- €)	16,- €
Bd. 135 Band 10	Stifter und Stiftung Janssen. 1985, Nachdr. Köln 2000. 117 S.	(10,50 €)	14,- €
Bd. 136 Band 11	Stifter und Stiftung Seulen. 1985, Nachdr. Köln 2000. 159 S.	(12,- €)	16,- €
Bd. 137 Band 12	1. Sammelband: Alartz bis Ferris. (74 Stiftungen) 1987, Nachdr. Köln 2000. 445 S.	(25,50 €)	34,- €
Bd. 138 Band 13	2. Sammelband: Filz bis Manshoven. (99 Stiftungen) 1988, Nachdr. Köln 2000. 445 S.	(15,- €)	20,- €
Bd. 139 Band 14	3. Sammelband: Mathisius bis Pütz, Wilhelm. (50 Stiftungen) 1989, Nachdr. Köln 2000. 305 S.	(18,- €)	24,- €
Bd. 140 Band 15	4. Sammelband: Quast bis zum Pütz. (91 Stiftungen) 1982, Nachdr. Köln 2000. 313 S.	(10,50 €)	14,- €
Bd. 141 Band 16	Register zu den Bänden 1 – 15. überarb. Neuauflage der 1989 im Selbstverlag von Karl H. Boley erschienenen Erstausgabe. Köln 2002. 193 S.	(16,50 €)	22,- €

Friedhofshefte:

- Bd. 1 Rheinische Friedhöfe. 3. Heft:
F.H. Kemp / J. Schäfer / H. Vogts: Die Inschriften der alten Grabdenkmäler und Wegkreuze der ehemaligen kurkölnischen Ämter Linz und Altenwied. (4,50 €) 6,- €
Köln 1966 198 Sp. 58 Abb. broschiert, DIN A 4
- Bd. 41 Rheinische Friedhöfe. Sonderhefte der Mitteilungen der WGfF
1. Heft: Hans Vogts: Die alten Kölner Friedhöfe. Köln 1932 (Nachdruck)
2. Heft: Hans Vogts: Der Kölner Friedhof Melaten. Köln 1937 (Nachdruck) *vergriffen*
4. Heft: Herbert M. Schleicher: Der evangelische Friedhof Köln-Mülheim.
Köln 1988 164 S. 99 Abb. broschiert, DIN A 4
- Bd. 55 Rheinische Friedhöfe. 5. Heft:
F. Frechen, J. Liebesleben, I. Zacher: Der Golzheimer Friedhof zu Düsseldorf. (7,50 €) 10,- €
Köln 1992 247 S. 81 Abb. broschiert, DIN A 4
- Bd. 62 Rheinische Friedhöfe. 2. Sammelband. Hefte 6-14:
6. Heft: Friedrich Hamm: Der Muffendorfer Friedhof.
7. Heft: Manfred Backhausen / Fred S. Heuman: Jüdische Friedhöfe in Monheim, Linnich, Linnich-Boslar, Linnich-Müntz, Butzheim-Nettesheim, Remscheid-Lennep.
8. Heft: Dieter Peters: Der Friedhof an der Boslarer Kirche.
9. Heft: Gerd Friedt / M. Backhausen: Die jüdischen Friedhöfe in Bergheim, Bergheim-Niederaussem, Bergheim-Paffendorf. (15,- €) 20,- €
10. Heft: Herbert M. Schleicher: Der alte Deutzer Friedhof.
11. Heft: Christiane Paulsdorff: Friedhöfe in Junkersdorf.
12. Heft: Herbert M. Schleicher: Ein einzelner Grabstein im Schloßpark zu Stammheim.
13. Heft: Herbert M. Schleicher: Der alte kath. Friedhof zu Köln-Mülheim.
14. Heft: Claus Geis: Der alte Friedhof an der Kirche in Köln-Widdersdorf.
Köln 1992 200 S. ca. 200 Fotos broschiert, DIN A 4
- Bd. 76 Rheinische Friedhöfe, 3. Sammelband, Hefte 15–20:
15. Heft: Herbert M. Schleicher und Arno Grützner (†): Die alten Grabkreuze an der Pfarrkirche zu Köln-Flittard.
16. Heft: Manfred Backhausen und Eli Jos. Schneider: Die Jüdischen Friedhöfe in Pulheim-Stommeln, Bergheim-Fliesteden und Pulheim-Sinnersdorf usw.. 17. Heft: H.W. Urselmann: Der alte Friedhof zu Engelskirchen. (12,- €) 16,- €
18. Heft: Dr. S. Schleicher: Die Grabsteine auf dem Finkenberger Kupfermeister-Friedhof zu Stolberg (Rhld.), Nachdruck von 1936.
19. Heft: Dr. G. Rosenbrock: Der Finkenberger-friedhof zu Stolberg im Jahre 1974.
20. Heft: H.W. Urselmann: Die alten Runderother Grabdenkmäler.
Köln 1995.150 S. 68 Fotos broschiert, DIN A 4
- Bd. 244 Rheinische Friedhöfe, 21. Heft:
Herbert Weffer. Der Friedhof zu Endenich (Bonn). (12,- €) 16,- €
Köln 2008.122 S. 45 Abb. broschiert, DIN A 4

Bitte bestellen Sie einfach und bequem über den Internet-shop der WGfF

<http://www.shop.wgff.de>

(beachten Sie dort aktuelle Preise, Antiquariat und Schnäppchen)